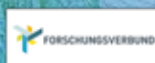
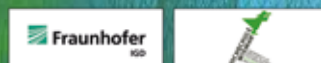


DONNERSTAG
18.04.2024
16:00–22:00 UHR

MitWisser gesucht!

www.lange-nacht-des-wissens.de
Instagram-Kanal: @Indw_rostock



GREATER  ROSTOCK

HEIMAT VON WELT



Entdecke die Region Rostock:
greater-rostock.com



Liebe MitWisserInnen, liebe zukünftige Studierende,

Was das Studium und die Forschung in MV und in Rostock bieten, zeigt die Lange Nacht der Wissenschaft beispielhaft und anschaulich.
Und das nun schon zum 21. Mal!

Für ihre gute Organisationsarbeit, ihr Engagement und die stets neuen Ideen für spektakulären Vorführungen und spannenden Vorträge danke ich dem Team um Herrn Dr. Uhde auf das Herzlichste.

Mit vielen Partnern aus Wissenschaft, Forschung und Lehre bietet die Nacht der Wissenschaften auch diesmal einen spannenden Einblick in die vielen Forschungsrichtungen und Institute auf dem Südstadt-Campus und überall in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Und sie zeigt, wie vielfältig die Welt der Wissenschaft ist. Denn auch in Mecklenburg-Vorpommern wird an Zukunftstechnologien geforscht. Ob Materialwissenschaft, Hochenergie-Physik, künstliche Intelligenz oder medizinischer Forschung: hier werden Erkenntnisse gewonnen und Technologien entwickelt, von denen wir alle in Zukunft profitieren werden. Das erworbene Wissen findet über den Transfer seinen Weg in die Wirtschaft in unserem Bundesland und trägt so dazu bei, unseren Wohlstand zu erhalten. Die Herausforderungen, vor die uns die Gegenwart und die Zukunft stellen, können nur mit Wissen und mit neuen Technologien bewältigt werden.

Die Nacht der Wissenschaft bietet Gelegenheit, die unterschiedlichen Fachrichtungen und Orte des Lernens kennen zu lernen. Hier können sie die neusten Erkenntnisse direkt von den Forschenden erfahren und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern investiert viel und fortlaufend in Forschung und die Bildung an Hochschulen und Universitäten, um auch zukünftig die besten Bedingungen zu bieten.

Lassen Sie sich beeindrucken, inspirieren und begeistern!

Ihre

Bettina Martin

Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV



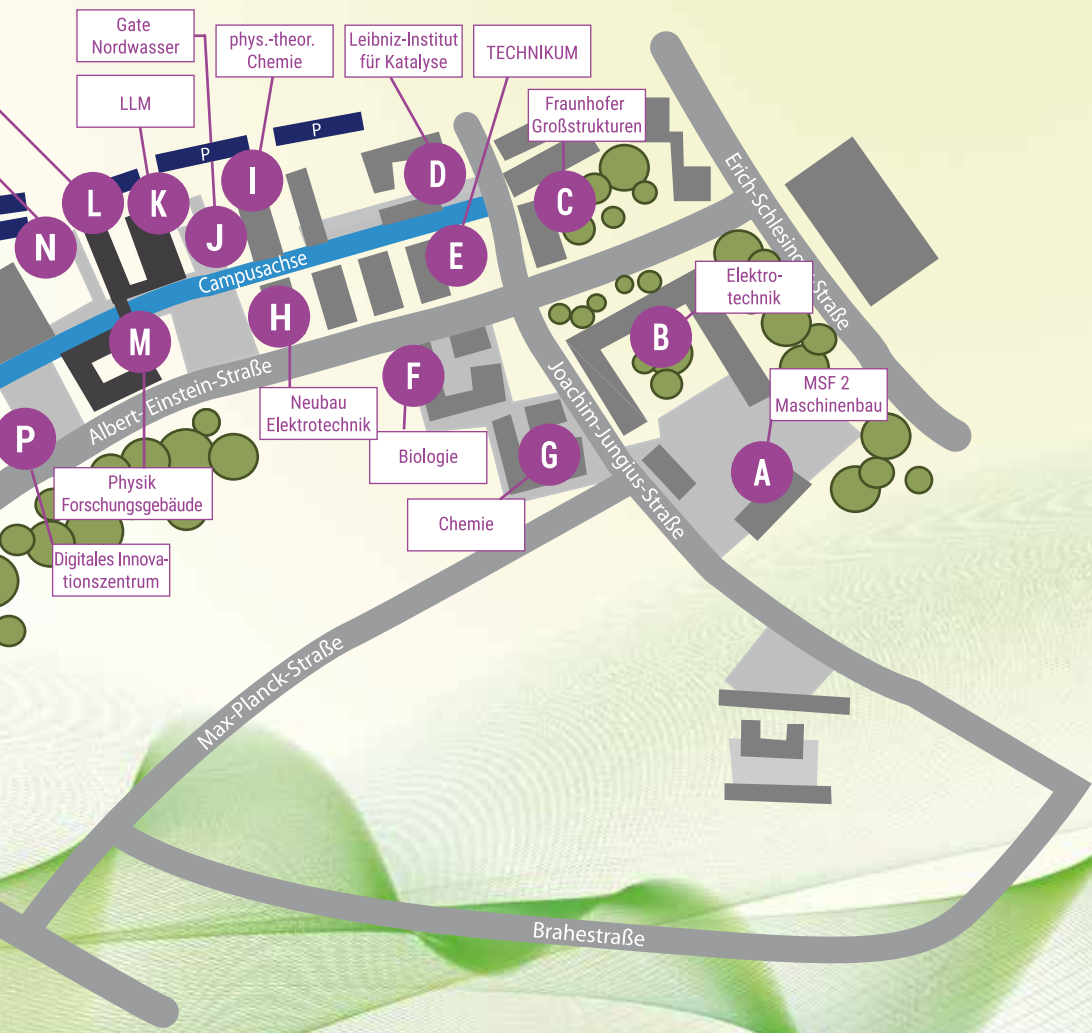
CAMPUS SÜDSTADT



Die Rostocker Straßenbahngesellschaft ermöglicht uns einen Direktshuttle zwischen Campus Stadtmitte und Campus Südstadt mit zwei Gelenkbussen:

- ein Bus fährt ab 18 Uhr ab Haltestelle „Am Rosengarten“ zur Haltestelle „Am Pulverturm“ (A.-Einstein-Str.23, am Institut f. Physik)
- ein Bus ab 18 Uhr ab Haltestelle „Am Pulverturm“ zur Halte-

stelle „Am Rosengarten“
 · danach pendeln beide Busse immer zwischen den Standorten, Fahrzeit zwischen beiden Orten ca. 15 min
 · beide Busse fahren somit alle 15 min von 18 bis 21 Uhr





Heimathafen

54°09'N / 12°06'E



ROSTOCK
PORT



Opening new horizons

www.rostock-port.de

CAMPUS SÜDSTADT

STATION A (MSF 2 Maschinenbau)

Albert-Einstein-Straße 2, 18059 Rostock

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Kolbenmaschinen & Verbrennungsmotoren (LKV)

„Klimaneutrale Kraftstoffe für die Schifffahrt der Zukunft“

Hörsaal des LKV | 19:00 (20min)

Lehrstuhlleiter Prof. Buchholz informiert über aktuelle Entwicklungen im Bereich alternativer Schiffs-kraftstoffe.

Vortrag | Prof. Dr.-Ing. Bert Buchholz

0+

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Kolbenmaschinen & Verbrennungsmotoren

„Besichtigung der Motorenprüfstände der Maschinenhalle“

Maschinenhalle des LKV | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Der LKV öffnet seine Tore und zeigt Motorenprüfstände und aktuelle Forschungsthemen.

Besichtigung, Führung | Mitarbeiter des LKV

0+

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Kolbenmaschinen & Verbrennungsmotoren

„Großmotorenprüfstand im Betrieb“

Maschinenhalle des LKV | 18:00 & 20:00 (30min)

Startvorgang des 1-Zylinder Dual Fuel Großmotors live erleben.

Demonstration | Mitarbeiter des LKV

0+

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Strukturmechanik

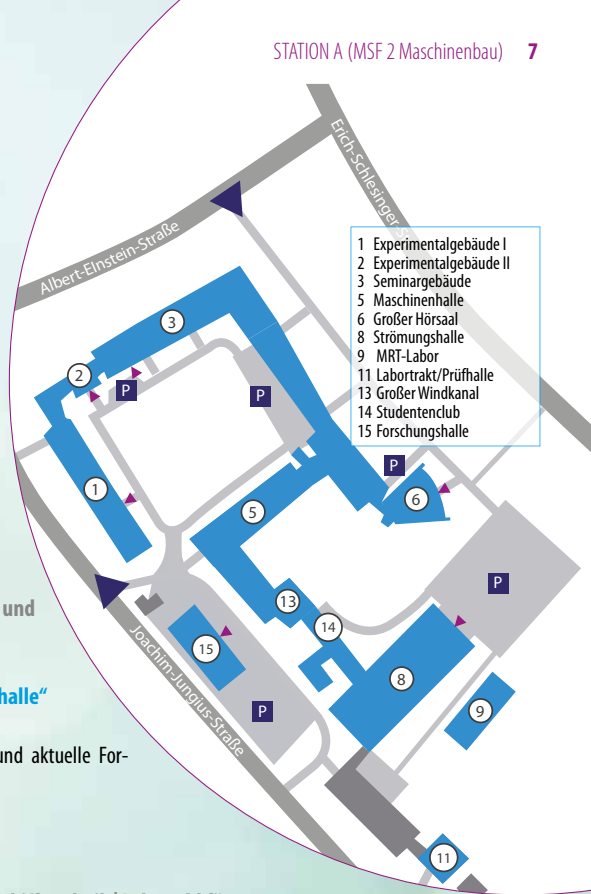
„Mechanische Zuverlässigkeit v. Strukturen: vom gedruckten Implantat bis zum Unterseekabel“

Forschungshalle Bereich Strukturmechanik | 16:00 – 21:00 (fortlaufend)

Am Lehrstuhl für Strukturmechanik wird an verschiedenen Bauteilen erforscht, wie Ermüdungsschäden entstehen. Besucher lernen die experimentellen Möglichkeiten des Lehrstuhls mit seinen Prüfvorrichtungen kennen, z.B. die Tests mit Unterseewasserkabeln oder neuartigen medizinischen Implantaten.

Präsentation, Besichtigung | Mitarbeitende des Lehrstuhls für Strukturmechanik

8+





Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Schiffbau

„Wie funktioniert ein Rotorsegel?“

Windkanal gegenüber der Forschungshalle | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Durch die Nutzung von Wind können Schiffe ihre Emissionen reduzieren. Ein Experiment zeigt, wie ein Flettner-Rotor funktioniert und warum er nach über 100 Jahren ein Comeback erlebt.

Demonstration | Prof. Dr.-Ing Florian Sprenger; Kersten Ziesemer, Iven Topp

6+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Schiffbau

„Mehr Sicherheit für Offshore-Arbeiter durch modernen Schiffsentwurf?“

Freifläche zwischen großem Windkanal und Forschungshalle | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Die Nutzung von Wind ist eine der Möglichkeiten, die Emissionen von Schiffen zu reduzieren. Es wird erklärt, warum Flettner-Rotoren nach 100 Jahren ein Comeback erleben und anhand eines Experiments gezeigt, wie sie funktionieren.

Experiment | Prof. Dr.-Ing Florian Sprenger, Junheng Zhang, Karl Keller

6+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Meerestechnik

„Das unentdeckte Land – ein Ozean voller Möglichkeiten“

Forschungshalle (Laborfläche am Drucktank, Windkanal, Rundlaufkanal) | 16:00 – 20:00 (ffld.)

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Meerestechnik! Entdecken Sie mit uns ganz interaktiv unsere einzigartigen Laborflächen (Drucktank, Windkanal und Rundlaufkanal). Erleben Sie, wie unsere Projekte das tägliche Leben beeinflussen – von Ressourcenverarbeitung bis zu unentdeckten Meeresgeheimnissen. Wir zeigen, wie Meerestechnik Herausforderungen löst und das Potenzial der Ozeane für unseren Alltag aufdeckt. Eine spannende Reise für Kinder und Erwachsene!

Ausstellung, Demonstration, Experiment | Team LMT

0+



Ocean Technology Campus Rostock

„Ocean Technology Campus Rostock“

Forschungshalle | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Die Meere – unsere Zukunft: Ozeane haben erheblichen Einfluss auf das Aussehen unserer Zukunft. Der Ocean Technology Campus Rostock als international führendes Zentrum für Unterwassertechnologie hat sich die nachhaltige Nutzung der Meere zum Ziel gemacht und trägt damit zum Schutz der Ozeane bei.

Infostand, Ausstellung

7+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Schiffstechnische Konstruktionen

„Beanspruchung und Verformungsverhalten schiffstechnischer Strukturen“

Forschungshalle Laborfläche LSK | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Vorstellung experimentell verwendeter Prüfkörper und Erläuterung der damit durchgeführten Belastungsversuche. Für ein besseres Verständnis mechanischer Grundlagen sowie etwas praktische Erfahrung am experimentellen Aufbau können die Besucher*innen aktiv mit einem kleinen Versuchsmodell interagieren.

Infostand, Ausstellung | Andreas Stawski, M.Sc.

12+

STATION B (Elektrotechnik)

Albert-Einstein-Straße 2, 18059 Rostock

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Elektrische Energietechnik | Lehrstuhl für Leistungselektronik und elektrische Antriebe

„Vom Wind, zum Auto, auf die Straße. Der Weg des Stroms durch Netze und Umrichter.“

Experimentalgebäude | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Elektrische Energie ist unverzichtbar. Aber wie kommt sie in die Steckdose und welchen Weg hat diese hinter sich, wenn meinem Handy geladen wird? Wir zeigen wie die Energie aus dem Wind in Strom umgewandelt und transportiert wird. Programmieren kleine Roboter, die den Strom an das Ziel bringen.

Experiment, Besichtigung | Florian Aust, Andres Paez, Tobias Heise, Hans-Günter Eckel, Jan Fuhrmann

10+

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Gerätesysteme und Schaltungstechnik | Lehrstuhl für Zuverlässigkeit und Sicherheit elektronischer Systeme

„Mikroelektronik selbst gebaut.“

Seminargebäude, Treffpunkt Foyer (Labore K1 – K3) | 17:00 & 18:00 & 19:00 & 20:00 (30min)

Am Beispiel eines USB-Steckers mit einer LED-Blinkschaltung wird anschaulich demonstriert, welche Arbeitsschritte und Maschinen zur Herstellung einer mikroelektronischen Baugruppe erforderlich sind. Die Teilnehmer können die USB-Stecker anschließend ausprobieren und zur Erinnerung mitnehmen.

Demonstration | Dr. Andrej Novikov, Dr. Dirk Seehase

Hinweis: maximal 8 Personen gleichzeitig

10+

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Allgemeine Elektrotechnik | Optoelektronik und Photonische Systeme

Laser-Messtechniken zur Strömungsgeschwindigkeitsmessung und Partikelcharakterisierung

Experimentalgebäude 1, Labor K04 (1 auf der Karte) | 17:00, – 19:00 Uhr (je 30 min)

Grundlage der digitalen Welt sind Ströme und Spannungen. Doch was ist Strom eigentlich? Wie schnell sind Elektronen in einer Glühlampe, wie kann Strom im Vakuum fließen und warum gäbe ohne Strom keine Magnetfelder? Mit Experimenten wird erklärt was Strom ist und wie man sich ihn vorstellen kann.

Experiment | Prof. Dr.-Ing. N. Damaschke

12+

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Allgemeine Elektrotechnik | Optoelektronik und Photonische Systeme

Laser-Messtechniken zur Strömungsgeschwindigkeitsmessung und Partikelcharakterisierung

Experimentalgebäude 1, Labor K04 (1 auf der Karte) | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 20 min)

In der Laborbesichtigung werden Laser-basierte Messtechniken für die Erfassung von Strömungsgeschwindigkeiten und der Partikelcharakterisierung und deren Anwendung präsentiert.

Demonstration, Experiment, Besichtigung | Prof. Dr.-Ing. N. Damaschke und Mitarbeiter

12 +



STATION C (Fraunhofer Großstrukturen)

Albert-Einstein-Straße 30, 18059 Rostock



Roboter, Schiffsmotoren und smarte Landwirtschaft – Forschung zum Mitmachen am IGP

17:00 + 18:00 + 19:00 + 20:00 Uhr | Treffpunkt: Großes Foyer des IGP

Die Wissenschaftler:innen des Fraunhofer IGP laden in ihr Institut und geben in kurzen Vorträgen unterhaltsam Einblick in ihre Forschungsthemen. Viel zu lernen und auszuprobieren gibt es außerdem bei Rundgängen durch das alte und neue Technikum und an Mitmachstationen im Forschungsinstitut.

Rundgänge durchs alte und neue Technikum · Führung

0+

RoboExpo: Roboter hautnah erleben und selbst programmieren!

16:00 - 22:00 Uhr (fortlaufend) | Foyer im Erdgeschoss, altes und neues Technikum | Foyer

Wie nützlich sind (autonome) Roboter und Exoskelette? Roboter können immer mehr den Arbeitsalltag der Menschen unterstützen. Am Fraunhofer IGP untersuchen wir vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Bei der RoboExpo haben Sie die Möglichkeit, Roboter hautnah zu erleben, selbst zu programmieren oder einen Greifer aus Lego Technik zu bauen. Entdecken Sie zudem die praktische Seite einer Stützstruktur, indem Sie ein Exoskelett ausprobieren und damit die Möglichkeiten der körperlichen Unterstützung erleben.

Ausstellung mit Demonstratoren und Experimentierstation

0+



Klebtechnik: Windkraftanlagen kleben

Foyer

Werden Sie selbst zum/zur Ingenieur:in! Bei dieser interaktiven Station haben Sie die Gelegenheit, Windkraftblätter mithilfe von Klebtechnik selbst zu bauen und diesen durch UV-Strahlung in Sekundenschnelle aushärten zu lassen.

Experiment Ausstellung

0+



Spray Your Name – Beschichte dein eigenes Namensschild auf Metall

Neues Technikum | Thermisches Beschichten

Gestalten Sie Ihr eigenes Namensschild, indem Sie es mit einer speziellen Metallbeschichtung versehen. Erfahren Sie mehr über innovative Beschichtungstechnologien und entdecken Sie, wie sie funktionale Zwecke erfüllen können.

0+

Programmierung und Anwendung mit CAD/CAM

Altes Technikum | Werkstatt

Hier erfahren Sie, wie Programmierung und Anwendung von CAD/CAM zu effizienteren Fertigungsprozessen führen und innovative Lösungen ermöglichen.

0+

Forschung meets Praxis – Einblick in zukunftsweisende Technik

Foyer | Liebherr-MCCTec Rostock GmbH

Maritime Krane ganz nah. Mit dem Blick durch die HoloLens gewinnen Sie außergewöhnliche Einblicke in den leistungsstärksten Hafenmobilkran der Welt. Sie haben Fragen zum Unternehmen – wir geben Antwort. Tauchen Sie ein in die Rostocker Liebherr-Welt und besuchen Sie uns im Fraunhofer IGP!

0+

Schifffahrt im Wandel – Wie das leichteste Atom die schwersten Schiffe bewegt

17:00 Uhr

Jan Tschirner | Fraunhofer IGP | Vortrag

0+

Happy chicks, happy life – Wie ich mit Hilfe von thermisch beschichteten Oberflächen Fleisch gesünder machen will

17:30 Uhr

Lukas Möhrke | Fraunhofer IGP | Vortrag

0+

Ein Muh, ein Määh, ein Tätärättätä – Lautanalysen im Stall

18:30 Uhr

Nick Westendorff | FBN | Vortrag

0+

Wie ich mit einem Pinsel abtauchte, um die Windenergieanlage zu retten: Ein Reparaturverfahren für Korrosionsschutzbeschichtungen auf hoher See

19:00 Uhr

Valeska Cherewko | Fraunhofer IGP | Vortrag

0+

Über den Wellen schweben: Wie leichtes Carbon elektrische Fähren über die Ostsee fliegen lässt

20:00 Uhr

Alex Frederick Liebau | Fraunhofer IGP | Vortrag

0+

Wärmepumpen, Photovoltaik und Regenwasser

SR 230 | 18:00 Uhr Vortrag mit anschließender Führung (30 min + 30 min)

Der Vortrag gibt Ihnen einen Einblick in die umfangreiche Technik des Erweiterungsbaus Chemie. Im Anschluss können Sie eine Führung durch das Gebäude genießen.

Vortrag, Führung | Dipl.-Ing. P. Wickboldt





STATION D (Leibnitz-Institut für Katalyse)

Albert-Einstein-Str. 29a, 18059 Rostock

Leibniz-Institut für Katalyse e.V. (LIKAT Rostock)

Hinweis: nur von 16:00 – 19:00 Uhr, Station 1 (vorm Technikum, Seiteneingang)

„Eis selbst gemacht“

Bei -196°C mixen wir uns Speiseeis!

zum Mitmachen



Station 2: (Haus 1, Raum 1.022)

„Immer der Nase nach“

Wie gut kannst Du Aromastoffe unterscheiden und Lebensmitteln zuordnen? Sind eigentlich natürlich gewonnene oder synthetisch hergestellte Aromastoffe besser? Eine Auswahl an Aromen aus der Natur und dem Labor wartet auf Dich.

Experiment, Besichtigung, zum Mitmachen

Station 3: (Haus 1, Raum 1.022)

„Wir versilbern ihr Kleingeld“

Galvanik macht's möglich. Elektrochemische Verfahren scheiden dünnste Metallschichten auf Oberflächen ab. Wir machen aus Ihren mitgebrachten Cent-Münzen Gold- und Silberstücke.

Experiment zum Mitmachen Bitte bringen Sie eine Cent-Münze mit.



Station 4, (R 1.035):

„Glasblasen – eine Kunst im Dienste der Wissenschaft“

Unser Glaskünstler (ent-)führt Groß und Klein in die Welt der Glasbläserei. Was macht die jahrhundertealte Handwerkskunst inmitten eines hochmodernen Forschungsinstituts? Es gibt Spannendes zu sehen und zu hören.

Besichtigung, Demonstration, auch zum selbst versuchen

Station 5.1: (H1 Flur – Fahrstuhl):

„Abgeschminkt! Erst die Seife...“

Station 5.2: (H1 Flur – Fahrstuhl)

„...dann die Creme“

Chemie ist nicht nur das, was knallt und stinkt... Chemie reinigt und pflegt! Wie wirkt Seife, was macht Creme mit der Haut? Wir mischen, rühren und formen uns selbst pflegende Kosmetik.

Experiment, zum Mitmachen



Station 6: (Haus 1, Flur – Fahrstuhl)

„Ein Kristall wird fluffig“

Jeder kennt es: Süß und klebrig sind die Fäden der Zuckerwatte, im Mund verschwindet sie sofort. Doch wie wird aus Zucker eigentlich „Watte“?

Experiment zum Mitnehmen (Auch zum Mitnehmen!)



Station 7: (R 1.004 / R1.071 / R 1.075):**„Analytik – wir schauen hinein“**

Woraus bestehen Zahne? Was haben Schnecken mit Kreide gemeinsam? Was verbirgt sich hinter der glänzenden Fassade von Kristallen? Und kann man Atome eigentlich sehen? Wir zeigen, wie Forscherinnen und Forscher des LIKAT solchen Fragen mit Hightech-Methoden auf den Grund gehen.

Besichtigung, Demonstration

**Station 8: (Haus 1, Raum 1.229)****„Unter Druck: Autoklaventechnik“**

Hohe Temperaturen, hohe Drücke - dazu benötigt die Forschung sogenannte Autoklaven. Wir zeigen und erläutern die Prinzipien und stellen Reaktionen vor.

Demonstration, Besichtigung

**Station 9 (Technikum):****„Power-to-what? Power-to-X!“ Virtual Reality Experience:**

Erkunde eine virtuelle Zukunft im Jahr 2045. Wie werden wir uns mit Energie versorgen? Wie klimaneutral produzieren? Ist Wasserstoff der Schlüssel? Hinter PtX verbirgt sich die Umwandlung erneuerbaren Stroms (Power) in andere Stoffe (X). (VR vom WWF, Kopernikusprojekte)

zum Mitmachen, Demonstration

**Station 10 (Technikum):****„APEX in LIKAT“**

„Technologietransfer: Vom Labor zur Anwendung“ Die Speicherung erneuerbarer Energie ist ein Kernproblem der Energiewende. Das LIKAT und die APEX Group aus Rostock-Laage forschen im Verbund wie regional und überregional erneuerbare Energie transportiert und gelagert werden kann. Neuste Forschung wird somit schnell für jeden zugänglich.

Infostand, Ausstellung

**Station 11: Haus 1, gr. Seminarraum (1.311)****„Die Chemie - Voraussetzung für das Verständnis von Leben“**

Wie keine andere Wissenschaft kämpfen wir als Chemikerinnen und Chemiker für unser Image. Dabei ist sie die Grundlage, um zu verstehen, warum unsere Welt ist, wie sie ist. Ein Exkurs...auch für (kleine) Nicht-Chemiker und Nicht-Chemikerinnen.

Vortrag Demonstration



STATION E (TECHNIKUM)

Albert-Einstein-Straße 29, 18059 Rostock

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde | Technikum Leibnitz Institut für Katalyse
„Ostseeforschung für die Gesellschaft - Mit Langzeitdaten und Modellen dem Klimawandel auf der Spur und Herausforderungen bei der Erforschung des Flachwassers.“

Technikum des Leibniz-Instituts für Katalyse | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Mit Postern und anschaulichen Modellen demonstrieren Forscher:innen, wie mit Hilfe moderner Messtechnik Langzeitdaten erfasst, mit komplexen Computermodellen die Veränderungen des Klimawandels im Ostseeraum erforscht und welche innovativen Methoden zur Erforschung des Flachwassers angewendet werden.

Infostand Präsentation | Dr. Matthias Gröger, Levi Grundmann, Dr. Peter Holtermann, Mike Sommer, Robert Mars

10+

Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e.V.

Technikum des LIKAT

Im Übergangsgebiet zwischen Atmosphäre und Weltall herrschen extreme Bedingungen - damit befasst sich das IAP. Wie es untersucht wird, welche Prozesse in dieser Region eine Rolle spielen, was Sternschnuppen und Satelliten damit zu tun haben - das alles ist am Stand zu erfahren.

Infostand, Demonstration, Präsentation Dr. Michael Gerding, Dr. Tristan Staszak, Thorben Mense



Ankündigung:

Open Ship auf den Forschungsschiffen „Maria S. Merian“ und „Elisabeth Mann Borgese“

Eintritt frei – Willkommen an Bord!

Datum: Donnerstag, den 23.5.2024, 10:00 – 18:00 Uhr (letzter Einlass: 17:00 Uhr)

Ort: Passagierhafen, Liegeplatz Pier 8, 18119 Rostock-Warnemünde

Mehr Informationen finden Sie in Kürze hier: www.io-warnemuende.de/openship2024

STATION F (BIOLOGIE)

Albert-Einstein-Straße 3, 18059 Rostock, Biologie Hörsaalgebäude

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Angewandte Ökologie und Phykologie

„Algen im täglichen Leben.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Algen findet man nicht nur im Meer, sondern überall draußen in der Natur. Aber hätten Sie gewusst, dass uns Produkte aus Algen auch in unserem täglichen Leben begegnen, und oft da, wo man sie gar nicht vermutet?

Infostand, Ausstellung | Dr. Svenja Heesch, Kiara Franke

8+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Meeresbiologie

„Ausstellung und Lebendbeobachtung von Meerestieren“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Ausgestellt werden bodenlebende Tiere aus der Küstenregion der Ostsee und angrenzenden Nordsee. Durch Mikroskope machen wir die z.B. die Nahrungsfiltration von Seepocken oder Miesmuscheln für jede*n sichtbar oder zeigen die erstaunlichen Leistungen, die Meereswürmer beim Graben erbringen.

Infostand, Ausstellung | Eugénie Dufour, Reshma Kalarical Janardhanan, Hui Kong, Friederike Weith, Prof. Inna Sokolova

4+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Meeresbiologie

„Ausstellung von Geräten der Meeresforschung.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wir präsentieren ausgewählte Gerätschaften der Meeresforschung – von kleinen Sonden und Sensoren, über neuartige Planaroptoden zur Sauerstoffmessung bis hin zu großen Greifern zur Meeresbodenbeprobung.

Infostand, Ausstellung | Eugénie Dufour, Reshma Kalarical Janardhanan, Hui Kong, Friederike Weith, Prof. Inna Sokolova

10+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Fachdidaktik

„Bildung für nachhaltige Entwicklung – ein Thema an der Universität Rostock.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

An diesem Stand stellen wir u.a. die Kursangebote zum Thema BNE für Lehramtsstudierende im Winter- und Sommersemester an der Universität Rostock vor. Hier können Besucher die 17 Ziele der UN kennenlernen und sich über einen Lostopf Impulse für den Umwelt- und Klimaschutz holen.

Infostand, Ausstellung | Dr.in Susan Pollin-Nachbar

12+





Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Fachdidaktik

„Die Kellerassel auf dem Lande – ein Krebstier muss sich im Lebensraum orientieren.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Asseln gehören zu den Krebstieren. Und als solche ist es für die auf dem Land lebenden Arten wichtig, die passenden Lebensbedingungen zu finden. Das wollen wir experimentell untersuchen und dabei etwas über ökologische Zusammenhänge lernen.

Infostand, Ausstellung, Experiment | Dr. Martin Feike

8+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Pflanzliche Stoffwechselbiologie und Pflanzenphysiologie

„Die Pflanzenwissenschaften stellen sich vor.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Arbeitsgruppen „Pflanzenphysiologie“ und „Pflanzliche Stoffwechselphysiologie“ des Instituts für Biowissenschaften werden ihre Arbeiten zur Kohlenstoffdioxidfixierung in Cyanobakterien und der Stressanpassung von Pflanzen vorstellen und anhand von Schauversuchen einzelne Aspekte ihrer Forschung.

Infostand, Demonstration | Jun.-Prof. Andreas Richter, Prof. Martin Hagemann

0+



Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Angewandte Ökologie und Phykologie

„Die Schönheit der Mikroalgen.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Hier habt Ihr die Möglichkeit einen Blick durch das Lichtmikroskop zu werfen und Euch von der Schönheit der Kieselalgen (Diatomeen) verzaubern zu lassen. Könnt ihr im Mikroskop die verschiedenen Arten finden?

Infostand, Ausstellung, Demonstration | Dr. Marjan Janßen, Dr. Lara Prella, Dr. Konrad Schulz

3+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Pflanzengenetik

„Mendel-Garten.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Dieser Versuchsgarten stellt anschaulich vor, wie Merkmale – zum Beispiel die Größe und die Blühzeitpunkte – in Pflanzen vererbt werden. Dabei werden auch die sogenannten „Mendelschen Regeln“ vorgestellt, die fundamental für die Pflanzenzüchtung und die Genetik sind.

Infostand, Ausstellung, Demonstration, Besichtigung | Prof. Renate Horn, Robert Wagner

10+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Fachdidaktik

„Vielfalt am Wegesrand – Was blüht, krabbelt und summt denn da?“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Ob auf dem Weg zur Arbeit, in die Schule oder zum Strand, am Wegesrand begegnen uns überall Pflanzen und Tiere. Wir bringen eine Auswahl mit und wollen mit Ihnen gemeinsam erkunden, wie gut Sie sich mit unseren heimischen Arten auskennen.

Infostand, Ausstellung | Prof.in Dr.in Carolin Retzlaff-Fürst, Tom Bewersdorf, Lena Engelmann

4+

Institut für Zelltechnologie e.V. in Kooperation mit der Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Fachdidaktik Biologie

„Insektenvielfalt fördern ,Artenkenntnis entwickeln‘ – Wieso es weder ,die Biene‘ noch ,den Borkenkäfer‘ gibt.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Junge Menschen für Insekten begeistern und auf ihrem Weg zu Artenkenner:innen begleiten – im Projekt „Insektenvielfalt fördern, Artenkenntnis entwickeln“ des IZT e.V. und der Fachdidaktik Biologie widmen wir uns den Sechsheinern und erklären, wieso es weder „die Biene“ noch „den Borkenkäfer“ gibt.

Infostand | Rebecca Kain MSc., Institut für Zelltechnologie e.V.

0+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Neuroethologie

„Die Welt der Robben.“

Hörsaal 1 (HS001) | 16:30 (20min)

Robben gibt es auf der ganzen Welt; auch an unseren Küsten können wir sie beobachten. Wenn wir mit ihnen in ihre Unterwasserwelt abtauchen, dann können wir spannende Geräusche hören – Groß und Klein sind eingeladen, sich von diesen Geräuschen während des interaktiven Vortrags verzaubern zu lassen.

Vortrag | Prof. Frederike Diana Hanke

3+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Angewandte Ökologie und Phykologie

„Untermeerische Wälder im Klimawandel.“

Hörsaal 1 (HS001) | 16:55 (20min)

Die meisten Felsküsten weisen eine üppige untermeerische Vegetation an Tangen auf, die ähnlich wie Bäume bis zu 50 m lang werden. Tange stellen für viele Meeresfische Nahrung, Kinderstube und Lebensraum dar, und sind durch den Klimawandel bedroht. Dieser Vortrag stellt die faszinierenden Tange vor.

Vortrag | Dr. Angelika Graiff

6+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Angewandte Ökologie und Phykologie

„Auf der Jagd nach kleinen grünen... Algen!“

Hörsaal 1 (HS001) | 17:20 (20min)

Algen kommen nicht nur im Meer und im Süßwasser vor, sondern sie begegnen uns auch auf Schritt und Tritt an Land, selbst in einer großen Stadt wie Rostock. In diesem Vortrag werden Algen vorgestellt, die sich zudem an ganz besondere Standorte angepasst haben, „gedüngt“ von Hunden und Vögeln.

Vortrag | Dr. Svenja Heesch

10+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissen. Fakultät | Department Maritime Systems

„Reise zum Meeresboden der Polarmeere – „Unsichtbares“ sichtbar machen.“

Hörsaal 1 (HS001) | 17:45 (20min)

Die Polarmeere – faszinierend und gleichzeitig durch den Klimawandel bedroht. Um ihre Funktionsweise zu erforschen, müssen wir mit dem Forschungsschiff Polarstern Eis und Kälte trotzen. Dabei gelingen neue Aufnahmen einer aktiven Artenvielfalt am Meeresboden – besonders beim Blick in die Sedimente.

Vortrag | Dr. Heike Link

12+



Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Mikrobiologie

„Unser Universum“ – Gibt es Mikroben im Weltall?!

Hörsaal 1 (HS001) | 18:10 (20min)

Mikroorganismen sind an extreme Lebensräume angepasst. In der Tiefsee halten sie sehr hohen Druck aus, sie besiedeln Salz-gesättigte Salinen, leben im ewigen Eis und in heißen Quellen. Wie machen die das eigentlich? Und gibt es Mikroben dann auch auf fremden Planeten und Weltall?

Vortrag | Prof. Mirko Basen

6+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Biochemie

„Biologische Wasserstoffproduktion mit Sonnenlicht – eine Zukunftstechnologie?!“

Hörsaal 1 (HS001) | 18:35 (20min)

Das Team um Professor Nowaczyk, Leiter der Abteilung für Biochemie am IfBi, erforscht die Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten von biologischen Systemen zur Umwandlung und Speicherung von Sonnenenergie. Der Vortrag gibt einen Einblick in die aktuelle Forschung zu Biosolarzellen und Biowasserstoff.

Vortrag | Prof. Dr. Marc Nowaczyk

16+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Allgemeinen & Speziellen Zoologie

„Wie Fische aus Pflügen uns helfen, die Evolution des Fischkopfes zu verstehen.“

Hörsaal 1 (HS001) | 19:00 (20min)

Killifische sind gut an ihre Umwelt angepasst. Je nach Lebensraum und Konkurrenz verwenden die Fische unterschiedliche Nahrungsquellen, was Spezialisierungen des Schädelbaus erfordert. Um diese Veränderungen besser zu verstehen, wird im Vortrag auf die Evolution des Fischschädels eingegangen.

Vortrag | Maximilian A. Stüwe

12+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Allgemeinen & Speziellen Zoologie

„Wer braucht schon Wasser – Die Evolution d. wasserunabhängigen Fortpflanzung bei Amphibien.“

Hörsaal 1 (HS001) | 19:25 (20min)

Amphibien haben ein aquatisches Larvenstadium, welches per Metamorphose zu einer terrestrischen Lebensweise übergeht. Doch ist das wirklich immer der Fall? Erhalten Sie einen Einblick in die vielfältige, teils komplett vom Wasser unabhängige Fortpflanzungsbiologie von Frosch, Salamander und co.

Vortrag | Dr. Benjamin Naumann

14+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Zellbiologie mariner phototropher Organismen

„Landwirtschaft im Meer.“

Hörsaal 1 (HS001) | 19:50 (20min)

Meeresalgen wachsen sehr schnell und bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Im Vortrag wird diskutiert, ob ein gezielter großflächiger Anbau von Algen in Meeren wie der Ostsee sinnvoll ist und sich dadurch nachhaltige Nahrungsmittel und Rohstoffe produzieren lassen.

Vortrag | Jun.-Prof. Klaus Herburger

10+



STATION G (Chemie)

Albert-Einstein-Straße 3a, 18059 Rostock

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie |
Lehrstuhl für Analytische Chemie

„Auf Spurensuche mit Ionenmobilitätsspektrometrie.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

lonenmobilitätsspektrometrie, bekannt für Sicherheit an Flughäfen & Großveranstaltungen, erkennt Sprengstoffe und Drogen mit hoher Empfindlichkeit. Zudem ist die Technik leicht miniaturisierbar. In Laborversuchen demonstrieren und erklären wir das Messprinzip anhand von ungefährlichen Surrogaten.

Demonstration, Experiment | Carolin Schwarz, Fabian Etscheidt, Christian Gehm

12+

Figure 1 Schematic of the microfluidic platform and GC-MS analysis. The top part shows a 3D schematic of a microfluidic chip with a central mixing channel, inlet/outlet ports, and a detection zone. The bottom part shows a GC-MS chromatogram with two peaks labeled '100%' corresponding to the chemical structures of 1,2-dichloroethane and 1,1-dichloroethane respectively.

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie |
Abteilung Anorganische Chemie

„Eine Reise durch das Periodensystem der chemischen Elemente.“

Hörsaalgebäude der Chemie, Hörsaal 1 | 19:00 (60 – 90min)

Wir begeben uns auf eine Reise durch das Periodensystem der Elemente und schauen auf einige ungewöhnliche Eigenschaften der Elemente. Erzählt werden Geschichten rund um die chemischen Elemente. Das Ganze wird durch spannende Experimente unterstrichen. *Hinweis:* Wir möchten darauf hinweisen, dass die Veranstaltung bei schönem Wetter draußen, vor dem Hörsaalgebäude stattfinden wird.

Experiment, Schauvorlesung | Prof. Dr. Axel Schulz und Edgar Israel Ramirez Tinoco

10+



Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie |
Photonische Nanomaterialien/AG Boldt

„LCD, TFT, OLED, QLED: Wie funktioniert mein Flachbildschirm?“

Hörsaalgebäude der Chemie, Hörsaal 2 | 18:00 (45min)

Displays sind überall, vom Handy bis zum wandgroßen Fernseher. In den letzten Jahren wurde die Technik immens verbessert: höhere Auflösung, klarere Farben, satteres Schwarz. In diesem Vortrag werden Funktionsweise, Materialchemie und Zukunft von Flachbildschirmen verständlich erklärt.

Vortrag | Prof. Dr. Klaus Boldt

14+



Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie

„Feinmechanische Werkstatt offen – Gießen, Drehen, Fräsen, 3D-Druck.“

Werkstatt R041 + R042| 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Kollegen der Feinmechanischen Werkstatt des Instituts für Chemie geben einen Einblick in die alltägliche Arbeit.

Demonstration, Experiment, Besichtigung | Christof Jakubenko, Martin Riedel, Philipp Reichelt

6+



Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie

„Glasbläsern über die Schulter geschaut.“

Glasbläserei | 17:00 – 19:00 (fortlaufend)

Glaskugeln selber aufblasen für Kinder ab 6 Jahre

Mitmach-Angebot | Roland Weihs, Patrick Quade

0+



Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie

„Glasbläsern über die Schulter geschaut.“

Glasbläserei | 19:00 – 22:00 (fortlaufend)

Vorführung Glasbearbeitung vor offener Flamme.

Demonstration

6+

Impressionen:



STATION H (Neubau Elektrotechnik)

Albert-Einstein-Straße 26, 18059 Rostock

DFG Sonderforschungsbereich 1270 „ELAINE“ | Verschiedene Fakultäten der Universität und Universitätsmedizin Rostock | Verschiedene Institute der Universität und Universitätsmedizin Rostock | Verschiedene Lehrstühle der Universität und Universitätsmedizin Rostock

„Zellen, Knochen, Knorpel & Köpfe unter Strom.“

Seminarraum 022 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Zellen, Knochen, Knorpel & Köpfe unter Strom: „ELAINE“ steht für Elektrisch Aktive Implantate, die bei der Zell- und Geweberegeneration helfen. Mit elektrischer Stimulation in Hirn, Hüfte, Knie und Kiefer sollen die eingesetzten Implantate helfen diese zu heilen.

Infostand, Ausstellung, Demonstration, Präsentation | Laura Lembcke

10+

Universität Rostock | Zentrale Einrichtung – Sprachenzentrum

„Sprich Spanisch – Sprich die Welt. Das Konzept der spanischsprachigen Welt im Unterricht“

Hörsaal 001 | 17:00 (30 min)

Interkulturelle Kompetenz - wie wird sie im Sprachunterricht erworben und was bedeutet das eigentlich? Wie bereichernd kann Sprachunterricht sein, wenn er mehr ist als Grammatik und Aussprache! Das Sprachenzentrum bietet 3 kurzweilige Vorträge mit anschaulichen Beispielen und interaktiver Anwendung.

Vortrag | Marcela Ledergerber

12+

Universität Rostock | Zentrale Einrichtung – Sprachenzentrum

„Sprich Englisch – sprich die Welt. Englisch als Lingua franca – Verständigung braucht interkulturelle Kompetenz.“

Hörsaal 001 | 18:00 (30 min)

Interkulturelle Kompetenz - wie wird sie im Sprachunterricht erworben und was bedeutet das eigentlich? Wie bereichernd kann Sprachunterricht sein, wenn er mehr ist als Grammatik und Aussprache! Das Sprachenzentrum bietet drei kurzweilige Vorträge mit anschaulichen Beispielen und interaktiver Anwendung.

Vortrag | Tina Kosleck

12+

Universität Rostock | Zentrale Einrichtung – Sprachenzentrum

„Die spinnen, die Römer! Wie gelingt das Verständnis lateinischer Texte?“

Hörsaal 001 | 19:00 (30 min)

Interkulturelle Kompetenz - wie wird sie im Sprachunterricht erworben und was bedeutet das eigentlich? Wie bereichernd kann Sprachunterricht sein, wenn er mehr ist als Grammatik und Aussprache! Das Sprachenzentrum bietet drei kurzweilige Vorträge mit anschaulichen Beispielen und interaktiver Anwendung.

Vortrag | Frederike Neumeyer

12+





Universität Rostock | Neubau Elektrotechnik | Dezernat Technik, Bau und Liegenschaften

„Wege aus der Klimakrise unter Verwendung von Geothermie, Photovoltaik, Wärmepumpen und adiabater Kühlung – Umsetzung am Beispiel des Neubaus des Institutes für Chemie mit anschließender Führung.“

Hörsaal 1 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Zellen, Knochen, Knorpel & Köpfe unter Strom: „ELAINE“ steht für Elektrisch Aktive Implantate, die bei der Zell- und Geweberegeneration helfen. Mit elektrischer Stimulation in Hirn, Hüfte, Knie und Kiefer sollen die eingesetzten Implantate helfen diese zu heilen.

Vortrag, Präsentation, Führung | Laura Lembcke

10+



Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Nachrichtentechnik | Signaltheorie und digitale Signalverarbeitung

„Elektroimpedanztomographie durch künstliche Intelligenz.“

Seminarraum 022 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Elektroimpedanztomographie (EIT) ist ein bildgebendes Verfahren welches unter anderem in der medizinischen Diagnostik zum Einsatz kommt. Dieser Demonstrator zeigt wie aktuelle Verfahren der künstliche Intelligenz (KI) die Bildgebung verbessern können.

Demonstration, Experiment | M Sc. Jacob Thönes

8+



Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Nachrichtentechnik | Signaltheorie und digitale Signalverarbeitung

„Innovative Lockerungsdiagnostik für Hüftimplantate.“

Seminarraum 022 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Elektroimpedanztomographie (EIT) ist ein bildgebendes Verfahren, das bereits zur klinischen Lungen-diagnostik eingesetzt wird. Als neues Anwendungsgebiet wird derzeit die frühzeitige Detektion der Lockerung von Hüftimplantaten mithilfe von Methoden der künstlichen Intelligenz (KI) untersucht.

Infostand | M Sc. Lisa Krukewitt

8+



Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Nachrichtentechnik | Signaltheorie und digitale Signalverarbeitung

„3D-Audio Lautsprecher-Labor.“

Foyer | 18:00 & 18:30 & 19:00 & 19:30 & 20:00 & 20:30 & 21:00 (30min)

Für die Erzeugung virtueller akustischer Realität werden 73 Lautsprecher um die Zuhörer geeignet individuell angesteuert. Dadurch können 3D Schallquellen in akustisch virtuellen Räumen frei bewegt werden. Verschiedene Hörbeispiele zeigen unterschiedliche räumliche Höreindrücke auf.

Demonstration, Besichtigung, Führung | Dr.-Ing. Frank Schultz

8+

Station I (phys.-theor. Chemie)

Albert-Einstein-Str. 27, 18059 Rostock

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Nachrichtentechnik
„Wege aus der Klimakrise – Wie die Uni das Klima belastet und was wir dagegen tun (können).“

SR 230 | 16:00 (60min)

Deutschland will bis 2050, Rostock und die Uni wollen bis 2035 klimaneutral werden. Wie kann das gehen? Im Vortrag werde ich erläutern, wie Treibhausgase unser Klima beeinflussen, wie viel davon die Uni emittiert, wie wir sie reduzieren können und was die Uni dazu erforscht.

Vortrag | Kai Budde-Sagert

12+

Universität Rostock | D 3, Referat 3.3.: Betriebstechnik und Logistik

Der Erweiterungsbau Chemie – nachhaltige Betreibung unter der Nutzung von Geothermie, Wärmepumpen, Photovoltaik und Regenwasser

SR 230 | 18:00 Uhr Vortrag mit anschließender Führung (30 min + 30 min)

Der Vortrag gibt Ihnen einen Einblick in die umfangreiche Technik des Erweiterungsbaus Chemie. Im Anschluss können Sie eine Führung durch das Gebäude genießen.

Vortrag, Führung | Dipl.-Ing. P. Wickboldt

Universität Rostock | Institut für Chemie | Didaktik der Chemie

„Chemie fürs Leben“ – einfache und überraschende Alltagsexperimente für Klein und Groß.“

Foyer Erdgeschoss | 16:00 - 22:00 (fortlaufend)

Von Gummibärchen mit Heiligenschein, farbigen Bilder mit Reinigungsmitteln, Böllerdosen, wandernden Flammen und vieles mehr! Einfache und faszinierende Experimente zum selbst ausprobieren, Beobachten und Staunen. Bei uns an der Chemiedidaktik können Kinder und Jugendliche Einblicke in chemische Phänomene gewinnen.

Experiment | Anne-Katrin Hallmann, Juliana Zeidler, Tom Severin Gabriel, Babette Freiheit

8+

Universität Rostock | Institut für Chemie | Physikalische Chemie

„Chemische und physikalische Mitmachexperimente für Kinder.“

Foyer | 16-20 Uhr (fortlaufend)

Vom Molekül zum Material: Hier können Kinder und Junggebliebene ab 8 Jahren spielerisch erfahren, wie die Chemie unseren Alltag durch Stoffe mit neuen Eigenschaften bereichert.

Experiment | Prof. Klaus Boldt, Nele Leopold, Marcel Brandt

8+

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Historisches Institut | Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte

„Etwas im Schilde führen“ – Wappen und ihre kulturelle Bedeutung im Mittelalter“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wappen sind für viele Menschen eng mit Vorstellungen vom Mittelalter verbunden. Doch welche Funktion hatten Wappen und wie kann man deren Bedeutung ermitteln? Erkunden Sie ausgewählte heraldische Exponate und gestalten Sie im Anschluss Ihr eigenes Wappen.

Infostand, Ausstellung, Präsentation | Prof. Dr. Marc von der Höh, Prof. Dr. Gregor Rohmann, Hanna Wichmann

6+



E.DIS Netz GmbH

Einspeisemanagement und Integration von erneuerbaren Energien

Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die E.DIS Netz GmbH zeigt mit einem Modell einer Windenergieanlage den Einspeiseprozess von erneuerbaren Energien in das elektrische Stromnetz. Mit dem stetig steigenden Automatisierungsgrad unserer Netze und Anlagen leisten wir unseren Beitrag zur Entwicklung einer stabilen Energieversorgung

IU Internationale Hochschule Rostock | Mediendesign

„The compositionist in between – an experimental approach to AI as an external intelligence.“

Gang zwischen Hörsaalgebäude Physik und IEF Elektrotechnik (im Außenbereich) | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die interaktive Medieninstallation „The compositionist in between - an experimental approach to AI“ der IU Internationalen Hochschule bindet ihr Publikum live in eine künstlerisch-experimentelle Auseinandersetzung mit der Entwicklung von Echtzeitvideos unter Verwendung bildgenerierender Klein.

Demonstration | Prof. Sebastian Probst-Lübeck, IU Internationale Hochschule GmbH

0+

IU Internationale Universität

Welcome

Stand | Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Eine neue Wissenschaftsinstitution startet am Standort Rostock durch



Stille deinen Wissens- durst

... und erfrische dich an
unserer Trinkwasserbar.

STATION K (LLM)

Albert-Einstein-Straße 25, 18059 Rostock



Förderverein Likedeeler e.V. | LLM

„Wunderwelt Warnow wassertropfen „Leben in der Warnow.““

Forschungsbau LLM | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Was gibt es in einem winzigen Wassertropfen zu entdecken? Welche Lebewesen tummeln sich dort? Um Antworten auf diese Fragen zu bekommen blicken wir durchs Mikroskop und entdecken die Welt im Wasser der Warnow, entnommen direkt an der Likedeeler.

Infostand, Experiment, Präsentation | René Möller **6+**

Mathem.-Naturwissen. Fakultät | Institut für Chemie | Analytische Chemie

„Einblicke in die Chemie von Whisky, Rum & Co mittels Massenspektrometrie“

LLM Raum 017 | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Massenspektrometrie, eine der am weitesten verbreiteten analytischen Techniken, erlaubt uns einen molekularen Einblick in die Chemie von Whisky, Rum & Co. In einem Laborversuch zeigen wir direkt am Forschungssystem die Aufklärung von Polyphenolen und anderen Inhaltsstoffen.

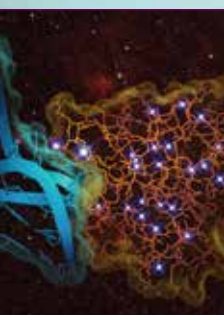
Demonstration, Experiment | Eric Schneider, Ole Tiemann, Silvia Vesga-Martinez, Lukas Friederici **18+**

Mathem.-Naturwissen. Fakultät | Institut für Chemie | Physikalische Chemie

„Polarisierte Atomkerne und Magnetresonanz: Hochempfindl. Einblicke i. d. Struktur von RNA & Co.“

Treffpunkt Foyer am R2D2 | 18:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wir führen durch eines der modernsten NMR-Labore des Nordens und demonstrieren live, wie man mit dynamischer Kernspinpolarisation unsichtbare Signale von RNA-Molekülen, die nicht nur in Viren vorkommen, sondern auch eine wichtige Rolle im menschlichen Körper spielen, sichtbar macht.

Infostand, Führung | Thomas Biedenbänder und Florian Taube und Björn Corzilius **14+**

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie | Technische Chemie

„Gummibärchen lernen Schwimmen – Hydrogele im Alltag.“

Foyer (Stand) und Labor 112 | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Warum wird ein Gummibärchen groß, wenn es ins Wasser fällt? Und was haben Windeln mit Kontaktlinsen gemeinsam? Hydrogele sind nicht nur im Labor eine spannende Sache, in unserem Alltag sind sie nicht mehr wegzudenken. Wir geben einen Einblick in die vielfältige und faszinierende Welt der Hydrogele.

Infostand, Experiment, Besichtigung | Sina Lambrecht, Johanna Romischke, Stefan Jopp **6+**

Interdisziplinäre Fakultät | Department Leben, Licht & Materie | Zentrum für interdisziplinäre Elektronenmikroskopie MV

Albert-Einstein-Str. 25, Raum U09 + U10, 16:00 – 20:00 Uhr**Ein Blick in den Nanokosmos: Wie Elektronenmikroskope die kleine Welt sichtbar machen.**Demo, Besichtigung, Führung 5–25 min **10 +**

Interdisziplinäre Fakultät, LL&M/SLV Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Innovative Trends des laserbasierten 3D-Drucks und der Lasermikrobearbeitung**Forschungsbau LLM | Foyer + Labor U06 (LL&M) 16:00 – 22:00 (fortlaufend)**

Wir präsentieren Ihnen neueste Anwendungen in der Lasermikrobearbeitung sowie dem laserbasierten 3D-Druck. Erfahren Sie anhand von Exponaten und Vorführungen mehr über aktuelle Forschungsbereiche sowie deren Bedeutung in der modernen Präzisionsfertigung und erleben Sie Laserprozesse zum Anfassen.

ca. 10 – 15 min, Infostand, Demonstration Paul Oldorf, Sarunas Plenaitis, Tim Böttcher **6 +**

Universitätsmedizin Institut für Biomedizinische Technik

Implantate – Das Technikuniversum im Körper

Forschungsbau LLM | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Biomedizintechnik mit ihren Implantaten kann helfen, die Lebensqualität zu verbessern und das Leben zu verlängern. Wie funktionieren diese Systeme, und an welchen Implantattechnologien wird in Rostock gearbeitet? Implantate zum Anfassen und Gespräche mit ForscherInnen und EntwicklerInnen.

Infostand, Demonstration Dr. Eickner, Dr. Illner, Dr. Kischkel, Dr. Lebahn, Dr. Markhoff, Dr. Oschatz, Dr. Schmidt, Dr. Senz, Dr. Tautorat, Dr. Teske, Prof. Dr. Grabow **14+**

Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Mathematik

Wissenschaftliches Rechnen Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

„Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben – oder: Warum wir Stäbe nur schwer balancieren können“

Viele von uns neigen u.U. dazu, Sachen aufzuschieben, um dann zu erkennen, dass wir uns damit Probleme einhandeln. Das trifft auch auf die Mathematik zu. Treffen Sie uns an unserem Stand, wir lassen Sie ein paar Stäbe balancieren, und mit Hilfe der Mathematik werden wir dann herausfinden, wie das in unserem Gehirn funktioniert. Wenn Sie das nicht glauben kommen Sie vorbei.

Infostand, Demonstration | Hannes Wallner, Niklas Kruse, Jens Starke, Wolfram Just **6+**

Mathem.-Naturwissen. Fakultät | Institut f. Mathematik | Analysis in den Naturwissenschaften

Seminarraum 110 | 18:45 – 20:00 Uhr

Schon wieder ein Stau!?! – Herausforderungen für die Mathematik

Heutzutage werden zwar Computer immer leistungsfähiger, und es stehen immer bessere Apparate zur Verkehrsregulation zur Verfügung. Doch gehören Staus auf Autobahnen immer noch zu unserem Alltag. Das resultiert aus „versteckten“ Eigenschaften eines jeden Verkehrsmodells. Einige werden vorgestellt.

Vortrag | Thomas Lorenz **15+**

Mathem.-Naturwissens. Fakultät | Institut f. Mathematik | Analysis-Differentialgleichungen

Matrizen und Skalarprodukte in der Konditorei

Seminarraum 110 | 16:00 – 17:15 Uhr (Ca. 30 bis 45 Minuten)

Die Themen der Schulmathematik können manchmal einfacher zu verstehen sein, wenn man sie aus dem Blickwinkel der Praxis betrachtet. Das wollen wir uns anhand von Kuchenrezepten in der Bäckerei anschauen.

Vortrag | Michael Dreher **16+**

Mathem.-Naturwissen. Fakultät | Institut für Mathematik | Numerische Mathematik

Seminarraum 110 | 18:00 (Ca. 30 bis 45 Minuten)

Rostocker Mathematik-Geschichte(n)

Mit dem Neubau des Universitätshauptgebäudes sollten 1868 würdige Vertreter zu benannt werden, deren Medaillon-Bildnissen die Aula schmücken sollten. Der Vorschlag der philosophischen Fakultät lautete: Jungius, Link, Morhof und Kranz. Auf angeblich allerhöchsten Wunsch wurde jedoch Morhof durch Hecker ersetzt, einem heute unbekannten Mathematiker. Sein Bildnis begegnet uns nun in der südöstlichen Ecke der Aula. Das Leben dieses über 50 Jahre an der Universität wirkenden Mathematikers wird in einem Vortrag kurzweilig vorgestellt. Vortrag | Andreas Straßburg

Mathem.-Naturwissen. Fakultät | Institut f. Mathematik | AG Didaktik der Mathematik

#Forsch:Ma – Forschungswerkstatt: Mathematik Foyer | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend, 30 min)

„... ist ein Projekt der AG Mathematikdidaktik der Uni Rostock zu „Forschendes Mathematisches Arbeiten“ mit heterogenen Schüler*innen-Gruppen & bietet (u.a.) Schulklassen oder kleineren Gruppen aller Schulformen & Klassenstufen buchbare Angebote zu „Mathematisch Forschen“, Denken & Experimentieren

Infostand, Demonstration | Prof. Dr. Müller-Hill Uwe Schallmaier **9+**



STATION L (Physik Hörsaalgebäude)

Albert-Einstein-Straße 24, 18059 Rostock

Thünen Institut für Ostseefischerei

„Ich sehe etwas, was du nicht siehst: Methoden, um Schweinswale zu beobachten.“

Hörsaal 3 | 16:00 (30min)

Das Verhalten von Schweinswalen in der Nähe von Netzen und Warngeräten gibt wichtige Hinweise, um sie weiterhin zu schützen. Ihre Beobachtung in der Ostsee ist allerdings eine Herausforderung. Wir tauchen unter die Wasseroberfläche und fliegen mit Drohnen hoch hinaus, um sie zu beobachten. Kommt mit!

Vortrag | Thaya Mirinda Dinkel

12+



Thünen Institut für Ostseefischerei

„Dorsch-Dilemma: Keine Fischerei und dem Dorsch geht's trotzdem schlecht“

Hörsaal 3 | 16:30 (30min)

Der Ostsee-Dorsch erholt sich trotz Einstellung der Fischerei nicht. Die Gründe liegen offenbar abseits der Fischerei. Wir beleuchten die Situation des Ostseedorsches und diskutieren den Einfluss von Klimawandel und Umweltverschmutzung. Es wird deutlich: Die Ostsee kann lebensbedrohlich sein.

Vortrag | Carl J. F. Bukowski

12+



Thünen Institut für Ostseefischerei

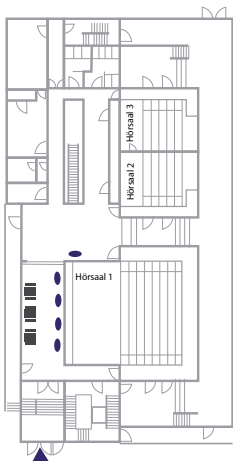
„Hering – vom Brotfisch unserer Fischer zum Sorgenkind der Forschung?“

Hörsaal 3 | 17:00 (30min)

Über Jahrhunderte war der Hering aus der Ostsee eine der wichtigsten Ressourcen, es heißt sogar, die Städte der Hanse seien auf seinen Gräten erbaut worden. Heute jedoch setzen Veränderungen wie der Klimawandel dem Heringsbestand in der westlichen Ostsee immer mehr zu. Können wir ihn dennoch retten?

Vortrag | Dr. Paul Kotterba

12+



Institut für Zelltechnologie e.V. | Mikro-MINT: Schülerforschungszentrum Rostock

„Aus Schüler*innen werden Forscher*innen – Das Mikro-MINT Schülerforschungszentrum Rostock.“

Foyer | 16:00 – 21:00 (fortlaufend)

Das Mikro-MINT: Schülerforschungszentrum Rostock ist ein Ermöglichungsort für technikinteressierte Jungforschende. Hier können sie ihre eigenen Forschungsprojekte und Ideen in praxisnahen Projekten aus allen MINT-Fächern durchführen und selbstständig Sachverhalte erforschen. Die Mitarbeiter unterstützen bei der Durchführung und der interdisziplinären Verknüpfung der Projekte. Das voll digitalisierte Labor verfügt über PC- und Experimentier-Plätze, 3D-Drucker, digitale Forschungsmikroskope und Kameras, Laborbereich und MakerSpace. Jungforscher-Gruppen stellen selbst ihre Projekte vor.

Demonstration | Prof. D. G. Weiss, T. Borowitz, Dr. F. Quade, L.-M. Sklarz M.Sc.

12+

Institut für Zelltechnologie e.V. und PhySch | Im Arbeitskreis Außerschulische Lernorte (AK ALO)
der Universität Rostock

„Mikrokristalle leuchten im polarisierten Licht.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend), kurze Führung um 17:00 & 19:00

Wir zeigen eine Fotoausstellung mit 30 Bildern von Mikro-Kristallen von Chemikalien aus dem täglichen Leben, wie Aminosäuren, Vitaminen oder Arzneimitteln. Mit dem Polarisationsmikroskop können wir einen Blick in die wunderbare Farbenpracht und Schönheit des Mikrokosmos werfen.

Video-Installation | T. Borowitz

10+

Institut für Zelltechnologie e.V. | Mikro-MINT: Schülerforschungszentrum Rostock

„Wir sehen was wir hören – Hilfreiche und merkwürdige Sinnestäuschungen.“

Hörsaal 2 | 20:30 (30min)

Die Augen verschaffen uns ein genaues und echtes Bild unserer Umwelt – das glauben wir jedenfalls. Aber unser Gehirn nutzt bei der Wahrnehmung nicht nur die reale Welt als Quelle, sondern wie die Beispiele zeigen, „verbessert“ oder korrigiert es die Sinneseindrücke je nach Erinnerung, Stimmung oder Wahrscheinlichkeit. So gibt das Gehirn manchmal Dinge als gesehen ins Bewusstsein, die gar nicht da sind und ungewöhnliche Dinge können unterdrückt werden. Dass das Gehirn die „Wahr“nehmung verfälscht und die Umwelt eigensinnig abbildet, merken wir selten, nur dann nennen wir es Sinnes“täuschungen“.

Vortrag mit Selbstversuchen | Prof. Dr. D. G. Weiss

12+

Universität Rostock | Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie

„ROS – Freund oder Feind? Sonnencremes und Plasma hautnah!“

Hörsaal 3 | 18:00 (30–45min)

Reaktive Sauerstoffspezies (ROS) sind natürliche Signalmoleküle im Körper mit positiver Wirkung, können diesen in zu hohen Konzentrationen jedoch schädigen. Dieses zweischneidige Schwert soll im dermatologischen Kontext von Plasmatherapie und Sonnenschutz beleuchtet werden.

Vortrag | Philipp Kjell-Ficht

Universitätsmedizin Rostock | Klinik für Neurochirurgie

„Das Schädel-Hirn-Trauma aus neurochirurgischer Sicht.“

Hörsaal 3 | 18:45 (20min)

Im Vortrag werden die verschiedenen Arten von Schädel-Hirn-Traumata und deren Auswirkungen auf das Gehirn vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Operationstechniken, wie beispielsweise die Entfernung von Blutgerinnseln oder die Wiederherstellung des Schädels nach Fraktur.

Vortrag | Priv.-Doz. Dr. med. habil. Daniel Dubinski M.Sc.

18+

Universitätsmedizin Rostock | Institut für Biostatistik und Informatik in Medizin und Altersforschung

„Wie das richtige Essen Sie jünger und produktiver machen kann.“

Hörsaal 3 | 20:00 + 20:30 (15–20min)

Unsere Erdbeer-Studie konnte zeigen, dass polyphenolreiche Ernährung u.a. die Cholesterinwerte verbessern kann, wobei vermutlich sogar seneszente Zellen aus dem Blut entfernt werden. Wie aber kann Ernährung ganz allgemein Ihre Blutwerte verbessern und zudem zu Fitness & Produktivität beitragen?

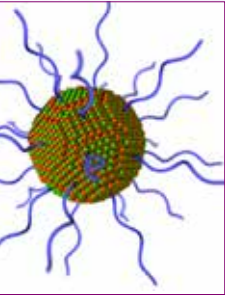
Vortrag | Prof. Dr. Georg Fuellen

14+



Hörsaalgebäude, Hörsaal 1: 17.00 Uhr und 21.00 Uhr**Schauvorlesung der Physik: Tiefpassreise – Per Anhalter durch den Wilden Westen**

Unsere Geschichte beginnt in einer kleinen Stadt im Wilden Westen, gegen Ende des 19. Jahrhunderts. Während sich Nicola Tesla und Thomas Alva Edison einen erbitterten Kampf liefern, ob die Stadt durch Wechselstrom oder Gleichstrom versorgt werden soll, jagen unsere beiden Protagonist*innen dem legendären Schatz des kürzlich gefangenen genommenen Banditenkönigs hinterher. Nachdem sie sich mit allerlei Nützlichkeiten ausgestattet haben, begeben sich unsere Held*innen auf eine abenteuerliche Reise voller Explosionen, flüssigem Stickstoff und physikalischem Einfallsreichtum! Die Schauvorlesung der Physik: Ein studentisches Projekt mit spannendem Theater, lehrreichen Experimenten und einer gesunden Prise Humor.

8+**18.30 – 19.00 Uhr****Vortragsstrang: „Energie im Wandel“: Die faszinierende Welt winziger Kristalle mit großen Möglichkeiten**

Kolloidale Nanopartikel sind winzige Kristalle mit besonderen Eigenschaften, die oft auf quantenmechanische Effekte zurückzuführen sind. Ihre Herstellung wurde letztes Jahr mit dem Nobelpreis für Chemie ausgezeichnet. Sie werden in der Sensorik, Optik, Biomedizin, Photokatalyse, Energiewandlung und Mikroelektronik angewendet. So können sie als Farbstoffe, Kontrastmittel, Wirkstoffträger oder Lichtquellen dienen und sind oft stabiler als bisher eingesetzte Stoffe.

*Prof. Dr. Christian Klinker, Institut für Physik***14+****19.00 – 19.30 Uhr****Zweidimensionale Kristalle - die Zukunft der Elektronik?**

Chips aus Silizium sind die Grundbausteine der Elektronik. Ihre Herstellung ist aufwendig, da aus großen Kristallen hauchfeine Scheiben geschnitten werden müssen. Es geht auch anders: weltweit wird an zweidimensionalen Kristallen geforscht, die aus einzelnen Atomlagen bestehen und sich für Transistoren eignen. Sind sie die Zukunft der Elektronik?

*Prof. Dr. Tobias Korn, Institut für Physik***Geht es auch mit weniger Material?**

Prinzipiell schon: seit einigen Jahren wird weltweit (auch in Rostock) an zweidimensionalen Kristallen geforscht, die nur aus einer einzigen oder wenigen Atomlagen bestehen und trotzdem als Transistor, Leuchtdiode oder Solarzelle funktionieren können. Wie kann man sie herstellen und untersuchen? Sind sie die Zukunft der Elektronik? Was sind die Herausforderungen?

14+**19.30 – 20.00 Uhr****Energiewende – das zentrale Klimaschutzprojekt**

Um den Klimawandel zu stoppen, müssen wir weitestgehend auf fossile Brennstoffe verzichten. Die Energiewende, die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien, ist das zentrale Klimaschutzprojekt weltweit. Die Bundesrepublik ist auf diesem Weg der Umstellung auf Erneuerbare nicht allein. Im Vortrag wird es um die Entwicklung und den Stand erneuerbarer Energien in Deutschland und die Bedeutung im weltweiten Vergleich gehen.

*Johann Georg Jaeger, Landesverband Erneuerbare Energien MV e.V.***14+**

20.00 – 20.30 Uhr**Funkelnde Diamanten – über Fluoreszenz und die weltweit kleinsten Sensoren für Magnetfelder**

Im Fokus unserer Forschung stehen fluoreszierende Diamanten. In dem Vortrag werden Sie verstehen, wie Fluoreszenz funktioniert und welche Rolle die Umwandlung von Lichtenergie dabei spielt. Wir zeigen, wie unsere Diamanten zu den kleinsten Magnetfeldsensoren werden und welche Anwendungen diese haben.

M.Sc. Paul Weinbrennerl

14+

Hörsaal-Foyer: 16.00 – 22.00 Uhr**Arbeitskreis Außerschulische Lernorte**

Der Arbeitskreis Außerschulische Lernorte stellt sich vor! Lebenslanges Lernen und Lernen ergänzend und in Kooperation zur Schule nehmen in unserer Gesellschaft einen stetig wachsenden Stellenwert ein. Was sind außerschulische Lernorte und was bieten sie für wen an? Sieben außerschulische Lernorte aus Mecklenburg-Vorpommern stellen sich in ihrer Vielfalt mit einladenden Mitmachstationen vor. Lassen Sie sich überraschen!

6+

MINT im Labor: Das Schülerlabor des Forschungsverbundes Mecklenburg-Vorpommern stellt sich vor: Biologie und Chemie im täglichen Leben

Lässt sich die DNA der Banane mit Hilfe von Küchenchemikalien und Haushaltsutensilien sichtbar machen? Aus welchen einzelnen Farbkomponenten bestehen Filzstiftfarben? Besucher können durch Experimente dazu Antworten finden und sich über die Kursangebote des Schülerlabors informieren.

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)**DLR_School_Lab Neustrelitz mit verschiedenen Mitmachexperimenten**

Sie wollten schon immer mal genauer wissen, wie ein Roboterarm funktioniert, was Ultraschall alles kann oder gar einen virtuellen Erkundungsgang auf der Internationalen Raumstation unternehmen?

Kein Problem: Das Schülerlabor des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) lädt an verschiedenen Stationen zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Da geht es um den Ultraschall und das Steuern von Roboterarmen, um Wärmebilder oder um die ISS.

Das DLR_School_Lab hält in Neustrelitz vielfältige natur- und technikkwissenschaftliche Angebote für Kinder und Jugendlichen bereit. Dabei bekommen die jungen Besucher an eindrucksvollen Mitmachexperimenten unter fachkundiger Anleitung einen Einblick in Tätigkeitsfelder des DLR.

**FBN Forschungsinstitut für Nutztierbiologie Dummerstorf****Von der Stadt aufs Land in den Stall**

Wir stellen euch das Forschungsinstitut für Nutztierbiologie als Außerschulischen Lernort vor. Bei uns lernt ihr spielerisch, wie unsere Tiere bei uns leben, was an und mit ihnen beforscht wird. Es gibt also tierisch was zu sehen, saukuhle Spiele und leckere Experimente.

1. Obergeschoss, 2. Obergeschoss: 18.00 – 22.00 Uhr**Praktikumsbesichtigung**

Im Physikalischen Praktikum lernen Studierende, wie man mit Hilfe von Experimenten Naturgesetze entdecken aber auch verstehen und veranschaulichen kann. Experimentieren Sie mit uns an verschiedenen Versuchen und erfahren Sie, welche wichtigen Anwendungen diese in Physik, Technik und Medizin haben. Probieren Sie es selbst aus!

M. Sc. Stephan Graunke, Dr. Haldor Hartwig

12 +

Station M (Physik Forschungsgebäude)

Albert-Einstein-Str. 23

Forschungsgebäude: Auf allen Ebenen, 16.00 – 22.00 Uhr

Experimentarium „Energie im Wandel“ oder wie viele Burger braucht ein Raketenstart?

In Kooperation mit der Kunst.Schule.Rostock.

Wissenschaftler*innen und Wissenschaftler sowie Studierende stellen gemeinsam vor, wie Energie gewonnen, gespeichert und effektiv genutzt werden kann. Dabei sind Innovation und Nachhaltigkeit die entscheidenden Kriterien. Dabei geht es um Fragen wie: „Welche Energiequelle ist die Beste?“, „Wie sieht dein Dach von morgen aus?“ oder „Ist Kernfusion die Technologie der Zukunft?“.

16.00 – 22.00 Uhr, Erdgeschoss, Untergeschoss

Laborbesichtigung

Physiker*innen laden ein! Blicken Sie in offene Labore und aktuelle Forschung. Was ist Energie? Wie schaut man in Planeten? Wie baut man ein Labyrinth aus Licht? Kann man ein einzelnes Atom sehen? Was passiert, wenn Nanoteilchen explodieren? Fragen über Fragen aus der faszinierenden Welt der Physik – Antworten hier!

16.00 – 22.00 Uhr, Untergeschoss

Werkstattbesichtigung

Wozu braucht ein Physikinstitut eine Feinmechanische Werkstatt? Die Mitarbeiter*innen geben Einblick in ihren gesamten feinmechanischen Bereich und zeigen, wie wichtig es in Forschung und Lehre ist, mit präzisen Werkzeugen und Apparaturen zu arbeiten.

18.00 & 19.00 Uhr, Außenbereich Forschungsgebäude Physik

Erkundungen im akustischen Raum

Jedes Gebäude hat seine speziellen Eigenheiten, jeder Raum seinen akustischen Fingerabdruck, jedes Instrument sein eigenes Klangspektrum, jeder Musiker seine persönliche Note und jeder Zuhörer ändert die Akustik. Klänge breiten sich aus, werden reflektiert, gebeugt und interferieren. Obertöne bestimmen die Akustik eines Instruments und Resonanzen verändern das Klangbild. Erleben Sie mit, wie „UniverCity“, die Big Band der Universität Rostock, das Institut interaktiv erkundet eine jazzig-rockig-funkige Note aufträgt.

PD Dr. Josef Tiggesbäumker & Band

22.15 Uhr, Innenhof

„Laser Late Night Show“

Das Institut für Physik lässt der Energie ihren Laserstrahlen freien Lauf und zaubert ein faszinierendes Lichtspektakel in den Himmel. Der Spaß kommt nicht zu kurz, denn wir testen ihre Gesangkünste.

Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

PD Dr. Josef Tiggesbäumker & Team

17:00 und 19:00 Uhr

Big Band Erkundungen im akustischen Raum

Jedes Gebäude hat seine speziellen Eigenheiten, jeder Raum seinen akustischen Fingerabdruck, jedes Instrument sein eigenes Klangspektrum, jeder Musiker seine persönliche Note und jeder Zuhörer ändert die Akustik. Klänge breiten sich aus, werden reflektiert, gebeugt und interferieren. Obertöne bestimmen den Akustik eines Instruments und Resonanzen verändern das Klangbild. Erleben Sie mit, wie „UniverCity“, die Big Band der Universität Rostock das Institut interaktiv erkundet eine jazzig-rockig-funkige Note aufträgt.



Station N (17th SDG Amphitheater)

Albert-Einstein-Str. 22, 18059 Rostock



Partnerbündnis

Grünes Ammoniak als zukunftssträchtige Alternative zu fossilen Energiequellen

16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Der Markt für Wasserstofftechnologien wächst. Das Partnerbündnis CAMPFIRE setzt sich für eine zukünftige Energiewirtschaft auf der Basis von grünem Ammoniak und somit für eine kohlenstofffreie Energieversorgung ein. Die Vorteile von grünem Ammoniak sind vielfältig. So kann es beispielsweise als Wasserstoffträger für den vereinfachten Transport größerer Mengen von Wasserstoff zum Einsatz kommen. Grünes Ammoniak ist zudem ein CO₂-freier Treibstoff, z.B. für die Schifffahrt. Schauen Sie vorbei und erfahren Sie mehr zu diesem besonderen Arbeitsgebiet rund um die Forschung und Entwicklung neuer Energieumwandlungs- und Speichertechnologien auf Basis von grünem Ammoniak.

Infostand | Mitarbeitende CAMPFIRE

Speakers Corner/ Bühne am Amphitheater

Theaterperformance "Micro*Scope"

21:15 Uhr

Die Theaterperformance Micro*Scope taucht ein ins Labor und portraitiert die wissenschaftliche Arbeit von 10 Biologinnen. Über Theater, Tanz und Film entsteht ein ungewöhnliches Theater-Erlebnis, dass einen neuen Zugang zu wissenschaftlichen Arbeit eröffnet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Perspektiven von Frauen in der Wissenschaft. Micro*Scope entstand 2023 in Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe Evolutionary Ecology and Genetics und der Gleichstellung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) und wurde von der Stadt Kiel und der Gleichstellung der CAU gefördert.

YARA Rostock ZNL der Yara GmbH & Co. KG

Ausbildungsplätze und Praktika in der chemischen Industrie

16:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend)

Das YARA-Werk vor den Toren Rostocks produziert Nitratdüngemittel in bester Qualität. Für YARA sind Qualitätsproduktion, Arbeits- und Umweltschutz gleichrangige Unternehmensziele. Wir benötigen gut ausgebildete Fachkräfte und suchen daher Auszubildende (m/w/d) bzw. Studierende (m/w/d).

Infostand | Mitarbeitende YARA

15+

Liebherr-MCCtec Rostock GmbH

Auf Kurs zur Nachhaltigkeit

Amphitheater

Wir zeigen Ihnen die Vielfaltigkeit unserer Arbeitswelten und geben Ihnen Einblicke ins Liebherr-Werk Rostock.

Stand, Demonstration | Liebherr-MCCtec Rostock GmbH

Nordwasser GmbH

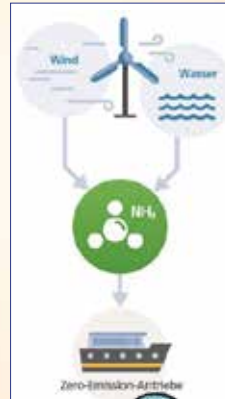
Trinkwasserbar

16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

An unserer Trinkwasserbar von Nordwasser können Sie Ihren Durst löschen und sich von der Qualität des Rostocker Wassers überzeugen.

Mitarbeitende Nordwasser GmbH

Stand von Tutmonde e.V.



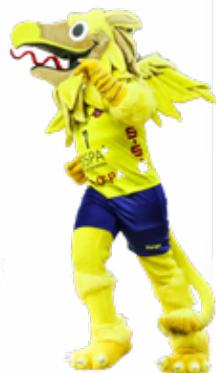


MAN MÜSSTE MAL MACHEN

UNSER REGIONALES VERMARKTUNGSMOBIL

„...ein Stück Heimat auf Achse“ so nennen wir unser Projekt rund um den Aufbau eines Regionalen Vermarktungsmobils. Dieses soll weit mehr als ein mobiler Hofladen werden. Wir wollen eine innovative Kombination von Verkaufs- und Verköstigungsangeboten regionaler Produkte und die Präsentation einer ganzen Region in all ihrer Vielfalt, mit den Akteuren und Dienstleistern, mit ihren landschaftlichen Reizen und den lokalen Attraktionen.

An Bord befinden sich regionale Produkte und Köstlichkeiten von Kleinstherzeugern zum Verkauf, eine kleine Küchenausstattung zur Weiterverarbeitung der Erzeugnisse und Aufbereitung zu kleinen regionalen Köstlichkeiten aber auch Informationen und Flyer zu Unterkünften, Gastronomie und Aktivitäten.



MaMüMaMa gGmbH ... man müsste mal machen
 Peeneweg 24 | 17168 Lelkendorf
 039956-29865 | 0151-12463449
info@mamuemama.de | www.mamuemama.de

MaMüMaMa

Projektvorstellung „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“**MaMüMaMa-Mobil und Aktionsfläche | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)**

Entdeckt die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) direkt am MaMüMaMa-Mobil und der angrenzenden Aktionsfläche. Wir möchten die jungen Besucher:innen auf die Thematik Nachhaltigkeit bewusst aufmerksam machen. Dazu planen wir verschiedene Outdoor-Aktivitäten unter Einbindung der SDGs, schaffen von unserem Team betreute kreative Informations- und Lernsituationen, informieren rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele und regen so zum nachhaltigen Handeln an. Schaut vorbei!

*Mitmach-Aktionen | Lernangebote***6+****Eine-Welt-Regionalpromotion Migration und Entwicklung**

mit freundlicher Unterstützung:

**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**

Freigegeben unter der Lizenz von: TROLLBACH - COMMUNITY (Freigegeben unter der Lizenz von: TROLLBACH - COMMUNITY)
Für weitere Informationen: info@trollbach-community.de | www.trollbach-community.de | 10.000.000



BUSINESS NETWORKING EVENTS REGIONAL MARKETING



**REGION
ROSTOCK**

DAS
WIRTSCHAFTS-
NETZWERK

WWW.REGION-ROSTOCK.DE

STATION 0 (Informatik)

Albert-Einstein-Straße 22, 18059 Rostock, Konrad-Zuse-Haus

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Informatik |
Lehrstuhl Praktische Informatik

„Vom Abakus zum Notebook – eine Zeitreise durch die Geschichte der Rechentechnik.“

Albert-Einstein-Straße 21, Raum 218 | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Die Historische Sammlung des Instituts für Informatik öffnet ihre Türen und zeigt in einer Ausstellung zum Teil seltene Objekte aus der Geschichte der Rechentechnik in Ost- und Westdeutschland. Gezeigt werden unter anderem mechanische und elektronische Rechenmaschinen, Lern-, Bildungs- und Personal Computer, Speichermedien, beginnend mit Lochstreifen und Lochkarte, und die Anfänge der mobilen Rechentechnik.

Ausstellung, Besichtigung | Katrin Erdmann

10+

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institute for Visual and
Analytic Computing | Intelligent Data Analytics, Mobile Multimedia Information Systems

„Extend your Mind: Virtuelle Realität und künstliche Intelligenz.“

Konrad-Zuse-Haus, Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Virtual und Mixed Reality werden Mainstream! Wir demonstrieren wie VR Brillen zusammen mit künstlicher Intelligenz unseren Lebens- und Arbeitsalltag effektiver und unterhaltsamer gestalten und gleichzeitig im medizinischen Kontext etwa zur Prävention neurodegenerativer Krankheiten beitragen können.

Demonstration | Jonny Schlutter, Dennis Kelm, Ole Fenske, Martin Becker, Anke Dittmar

12+

Fraunhofer IGD | Informatik

„Mit VR in den Kuhstall – mit Virtual Reality mehr über Smart-Farming und Visual Computing in der Landwirtschaft erfahren.“

Konrad-Zuse-Haus, Atrium | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Eine Virtual-Reality-Anwendung veranschaulicht, was die bildbasierte Informatik – das sog. Visual Computing – in der Milchviehwirtschaft leisten kann. Besucher*Innen erfahren mit der VR-Brille, wie Kameras im Kuhstall anhand der Bewegungen oder des Trinkverhaltens Krankheiten bei Kühen erkennen können.

Demonstration

6+

Fraunhofer IGD | Informatik

„Mit VR in die Nordsee – mit Virtual Reality den Digitalen Zwilling der Nordsee erkunden.“

Konrad-Zuse-Haus, Atrium | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Virtual-Reality-Anwendung des Forschungsprojektes ILIAD lässt Besucherinnen und Besucher virtuell die Nordsee erkunden. Zu diesem Digitalen Zwilling in einem Bereich von 10 km x 10 km gehören Windparks, der Meeresboden, auf dem Steine und Pflanzen zu sehen sind, Schifffahrtsrouten und ein komplexes Wettersystem.

Demonstration

6+



Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Informatik |
Lehrstuhl für Datenbank- und Informationssysteme
„Errate den Streifen“

Konrad-Zuse-Haus, Atrium | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Woran erkennt man einen guten Film? Sind es die gut geschriebenen Figuren, die packende Handlung oder der Soundtrack? Oder erkennt man einen Film auf einen einzigen Blick wieder? In unserem Filmquiz zeigen wir Filme und Serien, die jeweils anhand eines schmalen Streifens erkannt werden sollen.

Quiz | Dr. Hannes Grunert, Florian Rose **12+**

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Informatik |
Algorithmen und Komplexität

„Catch me if you can“

Konrad-Zuse-Haus, Atrium | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Wie viele Polizisten braucht man, um einen Dieb zu fangen? In diesem Scotland-Yard-Setting finden wir gemeinsam die minimale Anzahl von Polizisten, die dem Dieb keine Fluchtmöglichkeit mehr übrig lässt und erläutern die Verbindung zu Strukturen in Graphen.

Präsentation | Christian Ortlieb, Mark Scheibner **14+**



Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Informatik |
Algorithmen und Komplexität
„Das Museumswächterproblem“

Konrad-Zuse-Haus, Atrium | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Wie viele Wächter braucht man, um ein Museum zu überwachen? Was im Grünen Gewölbe vielleicht geholfen hätte, stellen wir hier „hands-on“ an einem Modell nach. So finden wir gemeinsam die minimale Anzahl von Wächtern (und deren Position), und begeben uns letztlich auf die Suche nach einer generellen Lösung für Museen, die beliebige Grundrisse haben.

Demonstration, Experiment, Präsentation | Jens M. Schmidt / Christian Rosenke **14+**

Universität Rostock | Fakultät f. Informatik u. Elektrotechnik | Institut f. Informatik | Prakt. Informatik
„Informatik spannend präsentieren: Dr. Bit bittet zur Sprechstunde – Computer u. ihre Krankheiten“

Konrad-Zuse-Haus, Hörsaal 037 | 17:00 (30min)

Nicht nur Lebewesen können sich Viren einfangen und werden dann krank – das schaffen auch Computer! Doch was passiert dann? Wie findet der Doktor heraus, was dem Patienten fehlt und wie behandelt er ihn? Eine Schaurvorlesung zum Mitmachen und mit Rätseln für Groß und Klein.

Schaurvorlesung | Lehramtsstudierende für das Fach Informatik **14+**

Station P (Informatik)

Albert-Einstein-Straße 21, 18059 Rostock



Universität Rostock | Fakultät f. Informatik u. Elektrotechnik | Institut f. Informatik | Prakt. Informatik
Vom Abakus zum Notebook – eine Zeitreise durch die Geschichte der Rechentechnik

Raum 218

Die Historische Sammlung des Instituts für Informatik öffnet ihre Türen und zeigt in einer Ausstellung zum Teil seltene Objekte aus der Geschichte der Rechentechnik in Ost- und Westdeutschland. Gezeigt werden unter anderem mechanische und elektronische Rechenmaschinen, Lern-, Bildungs- und Personal Computer, Speichermedien, beginnend mit Lochstreifen und Lochkarte, und die Anfänge der mobilen Rechentechnik.

Ausstellung, Besichtigung

STATION Q (Mensa)

Albert-Einstein-Straße 6, 18059 Rostock

Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education | Ausbildung Mütterpflege

„Wie bereite ich meinen Körper auf eine Schwangerschaft vor? Evidenz-basierte Gründe genau das zu tun.“

Mensa Süd | 16:00 & 18:30 + Kurzvortrag 20:00 (20min)

Was viele nicht wissen: auch vor der Schwangerschaft, kann ich einiges tun, um die besten Voraussetzungen zu schaffen und Weichen zu stellen für die Gesundheit von Mutter und Kind.

Vortrag | Prof. Dr. med. Gesine Weckmann + Mitarbeiter

18+

Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education | Ausbildung Mütterpflege

„Lebensstil und Fruchtbarkeit – was sagt die Wissenschaft?“

Mensa Süd | 16:30 & 19:00 + Kurzvortrag 20:00 (20min)

In diesem Vortrag besprechen wir, welche Schritte man selbst unternehmen kann, um die Fruchtbarkeit positiv zu beeinflussen.

Vortrag | Prof. Dr. med. Gesine Weckmann + Mitarbeiter

18+

Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education | Ausbildung Mütterpflege

„Mein Job scheint mir manchmal sinnlos. Finde ich Erfüllung in der Arbeit mit Babys und jungen Familien?“

Mensa Süd | 17:00 & 19:30 + Kurzvortrag 21:00 (20min)

In einem offenen Forum stellen wir den Beruf der Mütterpflegerin vor und welche Unterstützung Familien dadurch erfahren können.

Vortrag | Prof. Dr. med. Gesine Weckmann + Mitarbeiter

18+

Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education | Ausbildung Mütterpflege

„Berufswunsch Doula – Wissenschaftliche Erkenntnisse und Berufsbild.“

Mensa Süd | 17:30 & 20:00 + Kurzvortrag 21:00 (20min)

Eine Doula ist keine Hebamme – was macht den Mehrwert aus?

Vortrag | Prof. Dr. med. Gesine Weckmann + Mitarbeiter

18+

Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education | Ausbildung Mütterpflege

„Eltern werden - Paar bleiben. Wie schaffen wir das nach der Geburt? Erkenntnisse aus Forschung und Praxis.“

Mensa Süd | 18:00 & 20:30 + Kurzvortrag 21:30 (20min)

Viele Eltern tun sich schwer allen Anforderungen gerecht zu werden. Wie Partnerschaft trotzdem gelingen kann, erklären wir Ihnen in diesem interaktiven Vortrag.

Vortrag | Prof. Dr. med. Gesine Weckmann + Mitarbeiter

18+



Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education | Ausbildung Mütterpflege

„Wie bade und pflege ich ein Baby?“

Mensa Süd | 16:00 & 17:00 & 18:00 & 19:00 (20min)

Mitmach-Angebot | Sabine Glück, Lisa Becker, Mieke Meyer

3+



Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education | Ausbildung Mütterpflege

„Wie trage ich ein Baby mit einem Tragetuch?“

Mensa Süd | 16:30 & 17:30 & 18:30 & 19:30 (20min)

Mitmach-Angebot | Sabine Glück, Lisa Becker, Mieke Meyer

5+

Universitätsmedizin | Datenintegrationszentrum

„Patientendaten: hochgeschützt und doch zum Forschen nahe?“

Mensa Süd | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Würdest du deine Gesundheitsdaten der Forschung zur Verfügung stellen? Erfahre mehr über die aktuellen Rahmenbedingungen für eine datenschutzkonforme Nutzung von Patientendaten in der klinischen Forschung. Begleite uns testweise durch den Einwilligungsprozess und entscheide dann selbst!

Infostand, Demonstration, Umfrage | Petra Gröber, Dr. Franziska Winkelmann

14+

Wissenschaftliche Weiterbildung

„Die „Offene Uni Rostock“ – ein Online-Lernportal für flexibles Lernen und öffentliche Wissenschaft.“

Mensa Süd | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Offene Uni Rostock ist der Heimathafen für neugierige Menschen, die in die Themenvielfalt von Forschung und Lehre eintauchen möchten. Von Philosophie über Naturwissenschaften bis hin zu Wirtschaft und Gesundheit – die kostenfreien Onlinekurse, Videovorlesungen und Micro-Lectures ermöglichen grenzenloses Lernen.

Infostand | Mitarbeitende der Wissenschaftlichen Weiterbildung

16+

Universitätsmedizin Rostock | Klinik für Neurochirurgie

„Das Schädel-Hirn-Trauma aus neurochirurgischer Sicht.“

Mensa Süd | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Infostand | Priv.-Doz. Dr. med. habil. Daniel Dubinski M.Sc.

0+

Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Selbsthilfe Demenz

„Infostand inklusive Demenzsimulator.“

Mensa Süd | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Infostand mit Informationsmaterial zum Thema Demenz (Angebote für Betroffene, Angehörige, Pflegepersonal) Demenzsimulator mit kleinen Alltagssituationen zum hinein fühlen in die Welt der Menschen mit Demenz.

Infostand | Mareike Gerstmann

10+



Wissenschaftsfestival am 14. Mai 2024

Quench your thirst for knowledge



www.rostock365.de/pint-of-science

Universitätsmedizin Rostock | Zentrum für Nervenheilkunde | Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | Sektion Gerontopsychosomatik und demenzielle Erkrankungen

„Neues aus der Demenzforschung.“

Mensa Süd | 16:30 & 18:00 (20min)

Demenzen – wir geben Ihnen einen Einblick in den Stand der Forschung, wie z.B. Künstliche Intelligenz die Bildgebungsdiagnostik unterstützen kann oder worum es sich bei der diagnostischen Methode „Amyloid-PET“ handelt.

Vortrag, Infostand | Prof. Dr. med. Stefan Teipel, Dr. med. Doreen Görß, Dr. med. Ingo Kilimann, Dr. Martin Dyrba, Dipl.-Inf., Alice, Grazia, Heike Leinhart, Annelie Börger

12+

Universitätsmedizin Rostock | Zentrum für Nervenheilkunde | Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | Sektion Gerontopsychosomatik und demenzielle Erkrankungen

„Podiumsgespräch zur Antikörpertherapie bei Demenz aufgrund einer Alzheimer Erkrankung.“

Mensa Süd | 17:30 & 19:30 (20min)

Jahrelang tat sich (scheinbar) nicht viel in der Therapie der Demenz. Nun geben neue Therapieansätze Hoffnung, dass zumindest einem kleinen Teil der Menschen mit Demenz besser geholfen werden kann als bisher. Erfahren Sie mehr dazu bei der interaktiven Podiumsdiskussion.

Infostand, Podiumsgespräch | Dr. med. Doreen Görß, Dr. med. Ingo Kilimann, Dr. Martin Dyrba, Dipl.-Inf., Dr. rer. hum. Susanne Schrötter, Alice Grazia, Heike Leinhart, Annelie Börger

12+

Universität Rostock | Universitätsmedizin Rostock | Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie

„ROS – Freund oder Feind? Sonnencremes und Plasma hautnah!“

Mensa Süd | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Reaktive Sauerstoffspezies (ROS) sind natürliche Signalmoleküle im Körper mit positiver Wirkung, können diesen in zu hohen Konzentrationen jedoch schädigen. Dieses zweischneidige Schwert soll im dermatologischen Kontext von Plasmatherapie und Sonnenschutz beleuchtet werden.

Infostand | Philipp-Kjell, Ficht Anna Staffeld

12+

Universität Rostock | Universitätsmedizin Rostock

„Room of Horror“

Mensa Süd | 16:00 – 21:00 (fortlaufend)

Ein Krankenbesuch für (Un-)Erfahrene

Infostand, Demonstration

12+

STATION R (Unibibliothek)

Campusbibliothek Südstadt, 18059 Rostock

Universitätsbibliothek Rostock | Campusbibliothek Südstadt |

„Campusbibliothek Südstadt: Ein Blick hinter die Kulissen einer wissenschaftlichen Bibliothek und des Patent- und Normenzentrums.“

Campusbibliothek Südstadt | 16:00 – 21:00 Uhr (30min)

Die Campusbibliothek Südstadt bietet ein vielfältiges Programm, u. a. mit einer Bilderausstellung zu großen und kleinen Alltagserfindungen, einem Quiz für Jung und Alt und Führungen durch das Bibliotheksgebäude.

Infostand, Ausstellung, Präsentation, Führung, Quiz

10 +



Großartige Projekte, großartige Jobs



www.koe-rostock.de/stellenangebote

Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung Rostock

STATION 5 (MSF1 Maschinenbau und AUF Agrar/Umwelt)

Justus von Liebig Weg 6, 18059 Rostock

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Mechatronik
„Mechatronik und Regelungstechnik: Wie findet ein autonomer Roboter seinen Weg ins Ziel?“
Maschinenhalle 1 | 18:00 – 22:00 Uhr (10min)

Wir möchten die Bedeutung der Regelungstechnik am Beispiel autonomer Roboter aufzeigen und klären folgende Fragen:

- Wie kann man eine Drohne ansteuern und genau positionieren?
- Wie erkennen autonome Roboter ihre Umgebung?
- Wie kann ein autonomer Roboter unbekannten Hindernissen ausweichen?

Demonstration, Laborbesichtigung | Prof. Dr.-Ing. Harald Aschemann, Dr.-Ing. Robert Prabel, M.Sc. Kaneewar Ibrahim, M.Sc. Ricus Husmann, M.Sc. Sven Weishaupt, Raimund Harm

10+

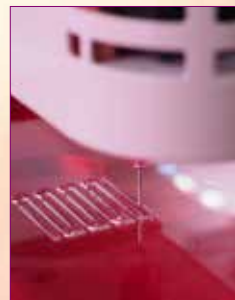


Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Mikrofluidik
„Den Patienten im Fokus - 3D-Druck individueller Medizinprodukte.“
Maschinenhalle 1, Raum 85 | 16:00 - 22:00 (fortlaufend)

Mit 3D-Druckverfahren können Implantate für die Medizin, Komponenten für den Maschinenbau aber auch eigene Kreationen gefertigt werden. Erleben Sie vor Ort wie aus Flüssigkeiten oder Filamenten mit verschiedenen 3D-Druckverfahren schichtweise dreidimensionale Objekte für unterschiedliche Anwendungsbereiche entstehen.

Infostand, Ausstellung, Demonstration, Besichtigung | Benjamin Eichler, Christian Polley, Alexander Riess, Prof. Dr.-Ing. Hermann Seitz

0+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Mikrofluidik
„Was der Schmetterling und das Lotusblatt gemeinsam haben – Nano- und Mikrostrukturen mittels Laserbearbeitung.“

Maschinenhalle 1, Raum 86 | 16:00 - 22:00 (fortlaufend)

Die Arbeitsgruppe Lasermikrobearbeitung und Oberflächenfunktionalisierung bietet spannende Einblicke in die Welt der Ultrakurzpulslaserbearbeitung. Die Anwendung der Technologie und der erzeugten Oberflächenfunktionalisierungen sowie aktuelle Forschungsschwerpunkte werden am Laserbearbeitungszentrum demonstriert.

Infostand, Ausstellung, Demonstration, Besichtigung | Dipl.-Ing. Robert Thomas, Fiona Hartung M.Eng., Dr.-Ing. Georg Schnell, Prof. Dr.-Ing. Hermann Seitz

0+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Technische Mechanik/Dynamik

„Forschungsarbeiten in der angewandten Robotik.“

Maschinenhalle 1 | 16:00 - 22:00 (15min)

Gezeigt wird der Einsatz von Robotern für den 3D-Druck sowie für die Untersuchung künstlicher Hüft- Knie- und Schultergelenke

Demonstration, Präsentation, Experiment | Prof. Dr.-Ing. habil. Christoph Woernle, Dr.-Ing. Roman Rachholz, Jesko Förster

5+

Wissen schafft Wissen.

Bei Liebherr warten zahlreiche Entwicklungsprojekte auf Ihre Ideen.

LIEBHERR

Liebherr-MCCtec Rostock GmbH



Treffen Sie uns im Fraunhofer-Institut für Großstrukturen und auf dem Südstadt-Campus (Amphitheater Physik).

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Technische Mechanik/Dynamik

„Dynamische Untersuchungen von mechanischen Strukturen.“

Maschinenhalle 1 | 16:00 - 22:00 (15min)

Die dynamischen Eigenschaften mechanischer Strukturen sind in der Auslegung von besonderem Interesse. An einem einfachen Versuchsaufbau möchten wir Ihnen die rechnerischen und experimentellen Möglichkeiten vorstellen. Ausgewählte Ergebnisse dynamisch interessanter Strukturen aus dem Schiffbau und der Windenergie zeigen abschließend die praktische Anwendung.

Demonstration, Präsentation, Experiment | Prof. Dr.-Ing. habil. Christoph Woernle, Dr.-Ing. Roman Rachholz, Jesko Förster

5+



Julius-Kühn-Institut | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Institut für Züchtungsforschung an landwirtschaftlichen Kulturen

„Moderne Züchtungsforschung für eine nachhaltige Landwirtschaft.“

AUF, Foyer | 16:00 - 22:00 (fortlaufend)

Welche Eigenschaften bieten pflanzen genetische Ressourcen, um unsere Kulturpflanzen an globale Herausforderungen wie Klimawandel und Ernährungssicherheit anzupassen? Wir informieren über aktuelle Züchtungsforschung am Julius Kühn-Institut und beleuchten Potentiale für eine nachhaltige Landwirtschaft.

Infostand | Dr. R. Gäbelein, Florian Haase, Dr. R. Kaiser, Dr. S. Schurack, Dr. A. Shrestha, Prof. Dr. B. Stich

6+



Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät

„Aus Klärschlamm Gold machen.“

Foyer | 16:00 - 20:00 (20min)

Die Verwertung von Klärschlämmen wird aufgrund gesetzlicher Anforderungen zunehmend schwieriger. Eine bodenbezogene Verwertung wird zukünftig für größere Kläranlagen untersagt. Die Klärschlämme werden stattdessen verbrannt. Es gibt allerdings noch eine alternative Verwertungsmethode – die hydrothermale Karbonisierung (HTC).

Präsentation | Vicky Shettigondahalli Ekanthalu, Tommy Ender

15+



Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät

„Neue Inhaltsstoffe aus bekannten Kulturpflanzen.“

AUF, Foyer | 16:00 - 22:00 (10min)

Mit Hilfe biotechnologischer Methoden ist es möglich neuartige Stoffe in bekannten Kulturpflanzen CO₂ neutral zu produzieren. Diese neuen Inhaltsstoffe können Kunststoffe ersetzen oder Anwendung in Medizin und Biotechnologie finden. Wir informieren über aktuelle Ergebnisse unserer Arbeitsgruppe.

Infostand, Ausstellung, Experiment | Kerstin Thoss, Denise Hess, Jennifer Steinke, Parvaneh Ghasemian, Jana Huckauf

10+



Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN) | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät

Dumme Sau und blöde Ziege?

Tierforschungsneubau, Justus-von-Liebig-Weg 6b | 16:00 + 17:45 + 19:45 Uhr (90 min)

Was brauchen unsere landwirtschaftlichen Nutztiere, damit sie sich wohlfühlen? Können Ziegen Computerspielen? Sind Schweine hilfsbereit? Haben Kühe beste Freundinnen? Diese und viele weitere saukuhle Fragen beantworten wir am Stand des FBN. Probiert euch aus und testet euer Wissen.

Demonstration, fortlaufend | Frau Marianne Zenk

3+



Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN) | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät

Dich kenn ich doch – Ziegen erkennen Artgenossen am Bildschirm

Tierforschungsneubau, Justus-von-Liebig-Weg 6b | 16:00 + 17:45 + 19:45 Uhr (90 min)

Wie kann man die kognitiven Fähigkeiten der Nutztiere untersuchen und gleichzeitig die Haltungsumwelt von Ziegen anreichern? Dafür setzen wir im Projekt einen selbstentwickelten Lerncomputer mit Touchscreen ein, der in den Stall integriert ist und von den Ziegen jederzeit aufgesucht werden kann. Damit untersuchen wir, ob und wie Ziegen Artgenossen auf Fotos unterscheiden können. Die Ziegen drücken mit der Schnauze auf das Foto ihres Herdenmitglieds und wählen es so aus. Haben Sie das richtige Foto ausgewählt, erhalten sie eine Belohnung. Probieren Sie es doch auch mal und finden Sie heraus, ob es auch eine Belohnung gibt.

Demonstration, fortlaufend | Frau Katrin Siebert/ Frau Jana Deutsch

6+

Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Grünland und Futterbau

„Grün, grüner, problembehaftet? Aktuelle Forschungsfragen rund um die grünländische Vielfalt.“

AUF, Foyer | 16:00 - 22:00 (fortlaufend)

Mit Hilfe biotechnologischer Methoden ist es möglich neuartige Stoffe in bekannten Kulturpflanzen CO₂ neutral zu produzieren. Diese neuen Inhaltsstoffe können Kunststoffe ersetzen oder Anwendung in Medizin und Biotechnologie finden. Wir informieren über aktuelle Ergebnisse unserer Arbeitsgruppe.

Infostand, Präsentation | Prof. Nicole Wrage-Mönnig; Hanna Cornelsen; Diana Werner; Susanne Braun

0+



Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Professur Ernährungsphysiologie und Tierernährung | Professur Tiergesundheit und Tierschutz

„Vom Knochenbrecher bis zur Kükenflüsterin.“

AUF, Foyer | 16:00 – 22:00 (20min)

Nachhaltige Agrarsysteme unter dem Blickwinkel von Tiergesundheit, Tierschutz und Tierernährung stehen im Fokus unserer Forschung. Dafür untersuchen wir z.B. die Bruchfestigkeit und den Phosphorgehalt von Knochen, führen Verhaltenstests durch und prüfen wie man den Antibiotikaeinsatz reduzieren kann.

Infostand, Experiment, Führung, Quiz | A. Hagemann, M. Andersen, A. Schröder, T. T. Ludwig, Dr. H. Sanftleben

7+



Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät

„Wie Pflanzen Fuß fassen.“

AUF, Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Pflanzenwurzeln entwickeln sich für die meisten unbemerkt. Sie sind jedoch maßgeblich für Wachstum, Nährstoffaufnahme und Stresstoleranz von Pflanzen verantwortlich. Die Wurzelsystemarchitektur hat hierauf einen großen Einfluss und bedingt die Produktivität der Pflanzen.

Infostand, Ausstellung | Prof. Dr. Ralf Uptmoor, Julian Kirchgesser, Marcel Ackermann, Uta Deiß, Yue Hu

12+

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Allgemeine Elektrotechnik | Optoelektronik und Photonische Systeme

Laser-Messtechniken zur Strömungsgeschwindigkeitsmessung und Partikelcharakterisierung

Experimentalgebäude 1, Labor K04 (1 auf der Karte) | 17:00 + 19:00 Uhr (je 30 min)

Grundlage der digitalen Welt sind Ströme und Spannungen. Doch was ist Strom eigentlich? Wie schnell sind Elektronen in einer Glühlampe, wie kann Strom im Vakuum fließen und warum gäbe ohne Strom keine Magnetfelder? Mit Experimenten wird erklärt was Strom ist und wie man sich ihn vorstellen kann.

Experiment | Prof. Dr.-Ing. N. Damaschke

12+

Genug Theorie? Ab in die Praxis!

Lass uns gemeinsam die Energie der Zukunft gestalten! Studium fertig - und jetzt?

Wie wäre es mit einem Job bei einem der größten regionalen Netzbetreiber Deutschlands? Wir versorgen täglich mehrere Millionen Menschen in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg mit Energie.

Bewirb dich jetzt:
e-dis.de/karriere



Deine Vorteile

- Verantwortungsvolle und spannende Aufgaben
- Dynamische Arbeitsmodelle (Homeoffice, flexible Arbeitszeiten, etc.)
- Attraktive Vergütung, Gesundheitsangebote, betriebliche Altersvorsorge etc.

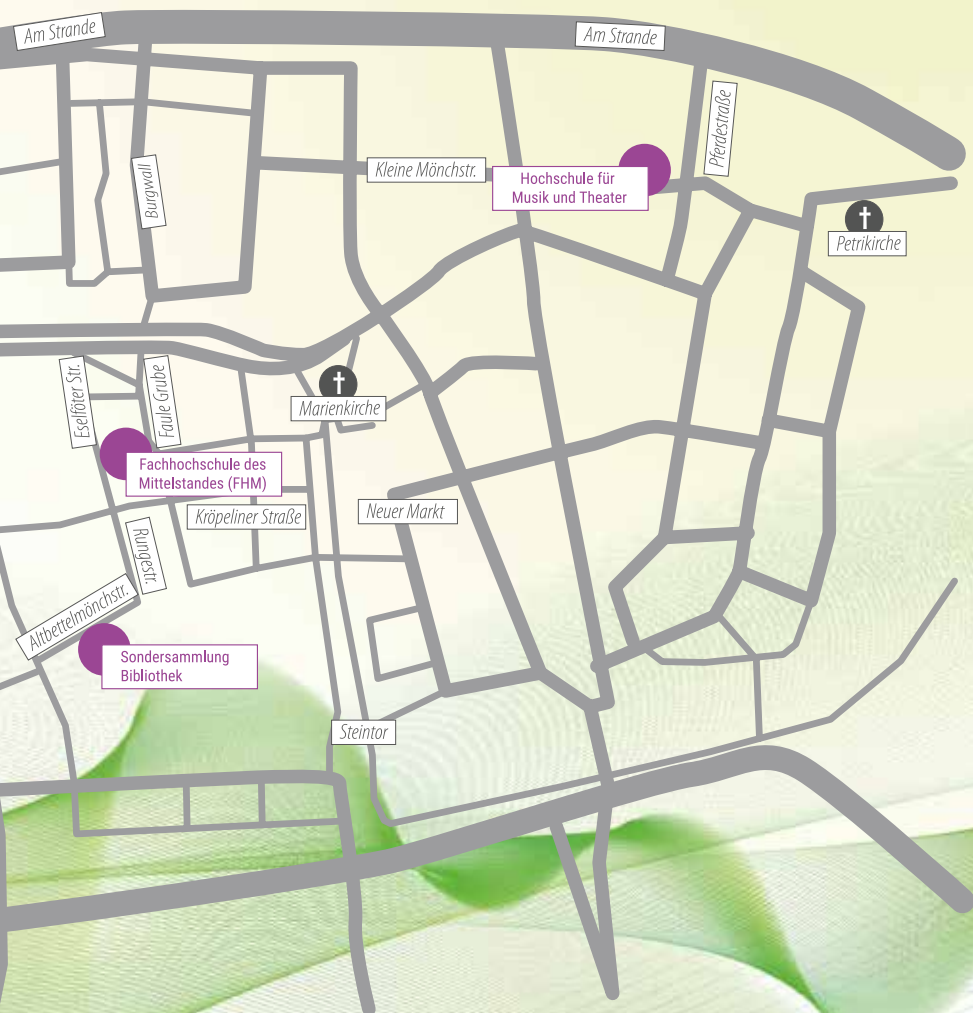


Zukunft beginnt zusammen

e-dis



Dank der RSAG fahren ab 18 Uhr Shuttle-Busse alle 15 min zwischen der Albert-Einstein-Straße (Pulverturm) und dem Rosengarten (August-Bebel-Straße).





**JEDE
WOCHEN
NEUE
CHANCEN**



**LOTTO unterstützt Sport, Kultur, Wohlfahrt,
Umweltschutz und Denkmalschutz.**



Spielteilnahme unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten!
Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.lotto.de, BZgA-Hotline: 0800 137 27 00

Anatomie & Physiologie

Gertrudenstraße 9, 18057 Rostock

Universität Rostock | Medizinische Fakultät | Physiologie | Oscar-Langendorff-Institut für Physiologie

„Tiefe Hirnstimulation – wie wirkt sie? Neues aus der Forschung“

Physiologie I 16:00

Wie funktioniert der Körper? Erleben Sie das Oscar-Langendorff-Institut für Physiologie bei der Langen Nacht der Wissenschaften 2024! Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des menschlichen Körpers und der Neurowissenschaften. Wie funktioniert unser Körper? Entdecken Sie selbst in unseren interaktiven Praktikumsversuchen, wie wir Sinneswahrnehmungen erforschen und das Herz-Kreislauf-System analysieren. Lassen Sie sich von unseren Kurzvorträgen inspirieren und erfahren Sie mehr über die Geheimnisse unserer Sinne und des Herzens. Oder möchten Sie tiefer in die Neurowissenschaften eintauchen? Beginnen Sie mit unserem Vortrag über die neuesten Erkenntnisse zur Tiefen Hirnstimulation um 16:00 Uhr im Hörsaal. Danach führen Sie unsere PostDocs durch spannende Einblicke in die Forschung des Sonderforschungsbereichs ELAINE. Seien Sie dabei und entdecken Sie mit uns die Wunder des menschlichen Körpers und des Gehirns!

Vortrag | Univ.-Prof. Dr. med Rüdiger Köhling, Univ.-Prof. Dr. med Timo Kirschstein, Dr. rer. nat. Nadja Engel, Dr. rer. nat. Denise Franz, Dr. Katrin Gärtner, Michelle Gräfe, Dr. rer. nat. Marco Heerdegen, Dr. Nadin Hoffmann, Dr. rer. nat. Falko Lange, Dr. rer. nat. Valentin Neubert, Dr. rer. hum. Gesine Reichart, Dipl.-Chem. Katrin Porath, Dipl.-Biol. Tina Sellmann, Anne Einsle

12+

Universität Rostock | Medizinische Fakultät | Physiologie | Oscar-Langendorff-Institut für Physiologie

16:00

„Tiefe Hirnstimulation – wie wirkt sie? Neues aus der Forschung“

Vortrag

Danach bis 17:30

„Elektrophysiologie live – Forschung aus dem Teilprojekt C03 des Sonderforschungsbereichs ELAINE“

Laborführung

17:30 + 19:00 + 20:30

Praktikumsversuche zu Blut, Herz und Kreislauf

Blutgruppen, Blutbild, Doppler-Sonographie, Blutdruckregulation, Herz und parallel Kurzvorträge zu diesen Themen

12+

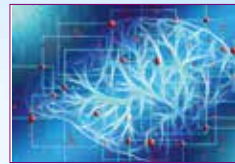
Universität Rostock | Medizinische Fakultät | Physiologie | Oscar-Langendorff-Institut für Physiologie

„Elektrophysiologie live – Forschung aus dem Teilprojekt C03 des Sonderforschungsbereichs ELAINE“

Physiologie I 17:00 – 22:00 (fortlaufend)

Vortrag und Laborführung | Univ.-Prof. Dr. med Rüdiger Köhling, Univ.-Prof. Dr. med Timo Kirschstein, Dr. rer. nat. Nadja Engel, Dr. rer. nat. Denise Franz, Dr. Katrin Gärtner, Michelle Gräfe, Dr. rer. nat. Marco Heerdegen, Dr. Nadin Hoffmann, Dr. rer. nat. Falko Lange, Dr. rer. nat. Valentin Neubert, Dr. rer. hum. Gesine Reichart, Dipl.-Chem. Katrin Porath, Dipl.-Biol. Tina Sellmann, Anne Einsle

12+





Universität Rostock | Institut für Anatomie | Universitätsklinikum Rostock/medizinische Fakultät
„Historische Lehr- und Schausammlung des Instituts für Anatomie.“

Anatomie Sammlung I 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Auch in diesem Jahr ist die historische Lehr- und Schausammlung des Instituts für Anatomie geöffnet. Es erwarten Sie u.a. Präparate der Organsysteme, zur Osteologie und vergleichenden Anatomie. Fotografieren und filmen sind verboten, Essen und Trinken ebenfalls. Personen unter 18 Jahren ist der Zutritt nur mit Erziehungsberechtigten gestattet.

Ausstellung | Laura Hiepe, Anna-Maria Begerock, et al

16+

Universität Rostock | Institut für Anatomie | Universitätsklinikum Rostock/medizinische Fakultät
„Von Körperspenden, Körperhandel und Sektionen - Die Geheimnisse eines Anatomen.“

Anatomie Großer Hörsaal I 18:00 (30min)

Irgendwann im Leben kommt der Moment, in dem wir begreifen, dass wir nicht ewig leben werden. Der Tod, so allgegenwärtig und natürlich er auch sein mag, stellt uns vor eine Herausforderung: die Auseinandersetzung mit unserer eigenen Vergänglichkeit. Wir alle sind Eigentümer und Betreiber eines Körpers, was uns die besondere Verantwortung gibt, über das Schicksal unserer sterblichen Überreste zu entscheiden. Eine Möglichkeit ist, seinen Körper nach dem Tod der Lehre, Weiterbildung und Forschung zur Verfügung zu stellen. Diejenigen, die sich für diesen Weg entscheiden, akzeptieren, dass ihr Körper eine außergewöhnliche Reise antritt, bevor er zur letzten Ruhe gebettet wird – eine Reise, die in den ehrwürdigen Hallen eines anatomischen Instituts beginnt. Was geschieht aber wirklich mit einem Körper in der Anatomie? Wie gestaltet sich der Alltag der Anatominnen und Anatomen, die tief in die Geheimnisse des menschlichen Körpers eintauchen? Welche Wunder und Geheimnisse birgt unser Inneres, das sich erst bei genauerer Betrachtung offenbart? Begleiten Sie Prof. Markus Kipp auf einer packenden und kurzweiligen Reise in die Welt der menschlichen Anatomie. Entdecken Sie, was hinter den Kulissen der anatomischen Mauern geschieht und erlangen Sie einzigartige Einblicke in das, was uns zu Menschen macht.

Vortrag | Prof. Dr. Dr. Markus Kipp

16+

DFG Sonderforschungsbereich 1270 „ELAINE“ | Verschiedene Fakultäten der Universität und Universitätsmedizin Rostock/ Anatomie | Verschiedene Institute der Universität und Universitätsmedizin Rostock | Verschiedene Lehrstühle der Universität und Universitätsmedizin Rostock
„Deep Brain Stimulation - Schrittmacher fürs Gehirn.“

Laborräume der Physiologie

Bei der Deep Brain Stimulation, der Tiefen Hirnstimulation, stimulieren ins Gehirn eingesetzte Elektroden dieses mit elektrischen Impulsen. Die elektrischen Impulse können bestimmte Bewegungen beeinflussen und so die Beschwerden von neurologischen Erkrankungen, wie z.B. Dystonie und Parkinson, lindern.

Präsentation, Besichtigung, Führung

Das Härteste an deinem neuen Job:

Über 800 neue Namen merken.



Arbeiten bei der RSAG:
Willkommen in deiner Zukunft.



Jakobi Passage

Kröpeliner Straße 57, 18055 Rostock



Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften

„**Bilderwelten der Antike, Helden und Mythen im antiken Griechenland.**“

3.0G | 16:00 & 17:00 (30min)

Wie war das nochmal mit der grässlichen Medusa? Und weshalb war Kaiser Nero so dick? – In den Räumen der Archäologischen Sammlung vermitteln Mitarbeiter*innen des Heinrich Schliemann-Instituts für Altertumswissenschaften ein lebendiges Bild der antiken Kulturen Griechenlands und Roms.

Führung | Fanny Meyer, BA

0+

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften

„**Bilderwelten der Antike, Medusa – Facetten eines Monsters.**“

3.0G | 19:00 (30min)

Vortrag | Dr. Christian Russenberger

14+

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften

„**Bilderwelten der Antike, männlich, weiblich, göttlich – Geschlechterrollen in der antiken Skulptur.**“

3.0G | 19:00 (30min)

Führung | Dr. Christian Russenberger

14+

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften

„**Bilderwelten der Antike, Medusa – Facetten eines Monsters.**“

3.0G | 18:00 & 20:00 (30min)

Vortrag | Prof. Dr. Nicola Hömke

14+

Philosophische Fakultät/Institut für Grundschulpädagogik, Professur für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur/ Institutsdirektorin

Entdeckungsreise in die Welt der Buchstaben und Zahlen

3. 0G Eingangsbereich | 16 – 19 Uhr

Buchstaben und Zahlen begegnen und begleiten uns täglich. In der Grundschule besteht nun die zentrale Aufgabe darin, mit ihnen umgehen und sie nutzen zu lernen. Die Grundschulfächer Deutsch und Mathematik präsentieren dafür ihre Lernwerkstatt, ihre Lernmaterialien und ihre Kinderliteraturbibliothek.

Prof. Dr. Wenke Mückel, Sebastian Fricke

5+

Hauptgebäude

Universitätsplatz 1, 18055 Rostock

Universität Rostock | Theologische Fakultät | Lehrstuhl für Kirchengeschichte

„Kirchengeschichte in 3D: Die Hagia Sophia.“

Aula | 17:00 - 22:00 (fortlaufend)

Die Hagia Sophia in Istanbul ist eines der bedeutendsten Bauwerke aller Zeiten. Nutzen Sie hier die einmalige Gelegenheit, sich durch virtual reality einen stimmungsvollen Raumeindruck des imposanten Kirchengebäudes zu machen: Spazieren Sie begleitet von orthodoxen Gesängen durch die heiligen Hallen!

Virtual-Reality-Begehung (mit 3D-Brillen) | Philipp Pilhofer mit Team: Michelle Irmeler, Christian Kramp und Bahne Schmidt; VR Entwicklung: Martin Sulzer

12+



Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsarchiv Rostock

„Führung durch das Hauptgebäude der Universität.“

Hauptgebäude der Universität | 17:00 & 19:00 (60min)

Führung Hr. Dr. Viereck, Fr. Kleinschmidt

12+



Universitätsbibliothek Rostock – Universitätsarchiv

Filmvorführungen in der Schatzkammer

Schatzkammer | 17:00 – 20:00 Uhr (fortlaufend)

Aus dem Universitätsarchiv werden durchgehend spannende Kurzfilme bzw. Filmausschnitte über die Universität Rostock und die Stadt Rostock präsentiert.

Filmvorführung



Außengelände vor dem Hauptgebäude

Sphinx ET

Am Blücherdenkmal | 17Uhr

Geschichte(n) um den Uniplatz

Die wechselvolle Geschichte des Universitätsplatzes als jahrhundertealtes Zentrum von Wissenschaft und landesherrschaftlicher Macht, als ein zentraler Platz, der Hanse- und Universitätsstadt mit seinem Gebäudeensemble aus historischen und nach der Kriegszerstörung neu entstandenen Bereichen wird in dieser Führung beleuchtet. Es werden Anekdoten und Ereignisse rund um den Uniplatz sowie Informationen zur Universität vermittelt.

Führung | B. Ballschmiter

Altbettelmönchstraße

Altbettelmönchstraße 4, 18055 Rostock

Universitätsbibliothek Rostock, Sondersammlungen

„Christian I Louis zu Mecklenburg / Der Rostocker Große Atlas.“

Michaeliskloster, 2. OG | 17:30 & 19:30 60min

Christian I. Louis ist sicher einer der schillerndsten Herzöge, die Mecklenburg in der Neuzeit aufzuweisen hat. Die UB Rostock besitzt einen großen Teil der Bibliothek des Herzogs, darunter einen ihrer größten Schätze: Den Rostocker Großen Atlas. Anlässlich seines 360. Geburtstags wird der Atlas im Sommer 2024 im Kulturhistorischen Museum Rostock zu sehen sein. Bei der Langen Nacht werden weitere interessante Bücher aus der herzoglichen Bibliothek in einer Ausstellung präsentiert. Der Herzog, seine Bibliothek und der Atlas werden darüber hinaus in Vorträgen und Filmbeiträgen vorgestellt.

Vortrag

18+

Universitätsbibliothek Rostock, Sondersammlungen

„Die Bibliothek Christian I. Louis zu Mecklenburg – ein Herzog im Spiegel seiner Bücher.“

Michaeliskloster, 2. OG | 17:30 & 19:30 (60min)

Vortrag

18+

Universitätsbibliothek Rostock, Sondersammlungen

„Ein Mecklenburger in Paris – Bücher aus der Bibliothek des Herzogs Christian I. Louis.“

Michaeliskloster, 2. OG | 17:00 - 21:00 (fortlaufend)

Ausstellung

18+

Universitätsbibliothek Rostock, Sondersammlungen

„Der Rostocker Große Atlas.“

Michaeliskloster, 2. OG | 18:30 & 20:30 (45min)

Filmvorführung

18+

Universitätsbibliothek Rostock, Projekt Digitale Lehre

„Experimentieren mit senseBox, Calliope mini und Co. im Lehr-Lern-Raum.“

16:00 – 19:00 (fortlaufend)

Im Lehr-Lern-Raum der UB Rostock können Sie mit speziell für den Schulunterricht entwickelten Geräten experimentieren: So lassen sich mit der senseBox Umweltdaten erheben oder mit dem Calliope mini erste Programmiererfolge erzielen. Ein Actionbound hilft dabei, den Raum spielerisch zu erkunden.

Demonstration, Experiment

10+



Campus FHM Rostock

Kropeliner Str. 85 (Eingang Faule Grube), 18055 Rostock,

„Schule der Zukunft - was wir wissen und was wir ahnen.“

16:45 Uhr+18:45 Uhr (60 min) Raum 4

Schule verändert sich – das ist allen klar. Aber was genau unterscheidet die Schule der Zukunft von der Schule heute? Wir gehen dieser Frage mit dem Ausprobieren alter und neuer Lern- und Lehransätze nach. Digitalisierung, künstliche Intelligenz, lebenslanges Lernen sind da nur einige Schlagworte...

Vortrag, Prof. Dr. Sabine Hilliger – Professorin für Bildungswissenschaften Elementar- und Primärpädagogi

„Einblicke in die Traumapädagogik“

17:00 Uhr+19:00 Uhr (60 min), Raum 6

Menschen, die ein Trauma erlebt haben, finden sich in jedem Alter, jedem Geschlecht und in allen Gesellschaftsschichten wieder. Traumatisierungen sind in allen sozialpädagogischen und angrenzenden Arbeitsfeldern anzutreffen. Erfahren Sie mehr über diese komplexe Welt und erhalten Sie Einblick in den Umgang mit Betroffenen.

Vortrag, Prof. Dr. Gabriele Taube – Professorin für Soziale Arbeit, Kati Konopka – Psychologin und freie Lehrkraft an der FHM Rostock

16+

Einblick in die Lernwerkstatt

Lernwerkstatt | 16:00 – 20:00 Uhr

Begleiten Sie Prof. Dr. Silke Pfeiffer auf einem Rundgang durch die Lernwerkstatt des Campus. Erfahren Sie mehr über vielfältige Materialien für praxisorientiertes Lernen in der pädagogischen und sozialpädagogischen Arbeit – von Umweltschutz bis hin zur kulturellen Jugendarbeit.

Vortrag, Prof. Dr. Pfeiffer – Wissenschaftliche Leitung FHM Rostock

„Preis-Psychotricks – Wie unser Gehirn uns beim Shoppen austrickst und was Sie dagegen tun können“

Raum 7 | 16:00 + 18:00 Uhr (60 min)

Entdecken Sie in 'Preis-Psychotricks', wie unsere Entscheidungen beim Shoppen (unbewusst) beeinflusst werden. Mit spannenden Experimenten zeigen wir, in welche Fallen wir tappen, warum wir das tun und wie Sie beim nächsten Mal besser vorbereitet sind.

Vortrag, Prof. Dr. V. Seidemann, Prof. Dr. E. Martins

16+



Hochschule für Musik und Theater

Beim St.-Katharinenstift 8, 18055 Rostock



Institut für Musikwissenschaft, Musiktheorie und Komposition

„Schau vorwärts!“ - wie Johann Sebastian Bach einen Choral komponiert

Hochschule für Musik und Theater Rostock, Kammermusiksaal

Dieser musiktheoretische Vortrag über das Komponieren eines spätbarocken Choralatzes beschäftigt sich mit folgenden Fragen: Woher kommen die Melodien? Wie entsteht ein vierstimmiger Chorsatz auf dem Notenpapier? Und welche musikalisch-rhetorischen Ausdrucksmittel standen Bach zur Verfügung?

Vortrag

Institut für Musikwissenschaft, Musiktheorie und Komposition

„Schubert im Hotel California? Eine musikalische Zeitreise der Satzmodelle.“

HMT Rostock, Kammermusiksaal | 18.30 - 19.00 (30 min)

Satzmodelle sind seit dem 15. Jahrhundert fester Bestandteil der abendländischen Musik. Im Vortrag werden die Ausprägungen verschiedener Satzmodelle in unterschiedlichen Stilen und Genres bis in die neuere Zeit verfolgt.

Vortrag | Marinus Jan Ruesink

10+



Institut für Musikwissenschaft, Musiktheorie und Komposition

„Pirates of the Caribbean reloaded: Piraten-Musik im Ostseeraum.“

HMT Rostock, Kammermusiksaal | 17:00 (60 min)

Prof. Dr. Friederike Wißmann und Marie Luise Voß gehen in ihrem Vortrag auf musikalische Seeräuberjagd. Im Zentrum steht die Filmmusik von Erich Wolfgang Korngold, der sich als Komponist intensiv mit dem Sujet des Abenteuerfilms auseinandergesetzt hat.

Vortrag | Prof. Dr. Friederike Wißmann, Marie Luise Voß, M.A.

0+



Botanischer Garten/Zoologischer Garten

Hamburger Straße 28, 18069 Rostock

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für
Biowissenschaften | Botanischer Garten

„Führungen mit UV-Taschenlampen“

Freigelände Botanischer Garten | 22.00 & 22.30 & 23.00 (45min)

Welche Farben und Formen lassen sich im nächtlichen Garten entdecken? Welche Pflanzen schlafen, welche blühen in der Nacht? Wie erscheinen Blüten und Blätter, Algen und Flechten im ultravioletten Licht? Was bewirkt dies im Verhalten von Insekten und Vögeln gegenüber Pflanzen?

Führung

5+



Zoologischer Garten Rostock

„Die erstaunliche Vielfalt der Affengesellschaften“

17:00 Uhr im Kino/Darwineum

Affen zeichnen sich durch eine bemerkenswerte Vielfalt ihrer Lebens- und Erscheinungsformen aus. Ein zentrales Ziel der Primatenforschung ist es, den Ursachen für diese Diversität auf die Spur zu kommen und auch die Konsequenzen zu erfassen, die sich für das Leben in verschiedenen Gesellschaftsformen für die Individuen ergeben. Ein wichtiges Beispiel in diesem Kontext sind Paviane. Diese Gattung umfasst sechs verschiedene Arten, die sich deutlich in ihren Gesellschaftsformen unterscheiden. Da Paviane ebenso wie frühe Menschen in Savannen leben, gelten sie auch als wertvolle Modelle, um die frühe Evolution des Menschen zu verstehen. Basierend auf meiner eigenen Feldforschung an Pavianen in Botswana und vor allem im Senegal werde ich aktuelle Überlegungen zur sozialen Evolution von Affen vorstellen und den Zusammenhang zwischen Kommunikation, Intelligenz und Sozialsystem beleuchten.

Julia Fischer, Professorin für Primatenkognition an der Universität Göttingen und Leiterin der Abteilung „Kognitive Ethologie“ am Deutschen Primatenzentrum, Göttingen, Eintritt: für Besucher der Wissenschaftsnacht frei



Sternwarte

Nelkenweg 6, 18057 Rostock



Sternwarte

„Astrofotografie“

Seminarraum | 18:00 & 18:30

Lassen Sie sich von unserem kleinen Planetariumsprojektor in das Reich der Sterne entführen. Die Sonne, der Mond, Sterne und Planeten werden an die künstliche Himmelskuppel unseres Planetariums projiziert – Bilder, Videos und Erklärungen aus der großen Vielfalt der Astronomie und Astrophysik unterstützen den Wissenstransfer in kurzweiligen Vorträgen. Bei klarem Himmel werden wir mit mehreren Teleskopen den Sternhimmel beobachten und dabei auch Erklärungen zur Bedienung und zum Aufbau eines Teleskopes weitergeben. Im Seminarraum, in dem Sie eine Vielzahl an Raketenmodellen finden, laufen anschauliche Vorträge zu spannenden astronomischen Themen. Im Planetengarten werden Positionen und Größenverhältnisse unseres Sonnensystems dargestellt und erklärt. Sollten Sie durch Ihren Besuch auf den „Geschmack“ der Astronomie und Raumfahrt gekommen sein, können Sie während der gesamten Zeit mit den anwesenden Hobby-Astronomen diskutieren und „fachsimpeln“.

Vortrag, Präsentation | Henning Schmidt

0+

Sternwarte

„Exoplaneten – Wie findet man sie?“

Seminarraum | 19:00 & 20:00

Vortrag, Präsentation | Fred Schmidt

0+

Sternwarte

„Eine Reise zum nördlichen und südlichen Sternhimmel“

Planetarium | 18:00 & 18:30

Vortrag, Präsentation | Christian Faykus

0+

Sternwarte

„Der aktuelle Sternhimmel“

Planetarium | 19:00 & 19:30

Vortrag, Präsentation | Bernd Lietzow

0+

Sternwarte

„Auf der Suche nach dem Urknall - das James-Webb-Space-Telescope“

Planetarium | 20:30 & 21:00

Wo kommen wir her? Sind wir allein? Wie funktioniert das Universum und wie ist es entstanden? Das James-Webb-Weltraumteleskop ist eine ehrgeizige Mission der NASA, um diese Frage zu beantworten.

Vortrag, Präsentation | Bernd Lietzow

0+



Knowledge grows

Ausbildung und Studium bei YARA Rostock

Wir in Yara sind Teil eines globalen Netzwerks und arbeiten gemeinsam daran, einige der wichtigsten Herausforderungen der Welt – Ressourcenknappheit, Ernährungsunsicherheit und Umweltveränderungen – gewinnbringend und verantwortungsvoll zu lösen.

Die Mission von Yara ist sowohl einfach als auch sehr ehrgeizig: die Welt auf verantwortungsvolle Weise zu ernähren und den Planeten zu schützen. Unsere Umwelt- und Industrielösungen tragen zur Verbesserung der Luftqualität und zur Reduzierung von Emissionen bei.

Mit rund 17.500 Mitarbeitern und Geschäftsaktivitäten in ca. 150 Ländern sind wir dabei weltweit präsent.

Das Yara-Werk in Poppendorf verfügt nicht nur über Produktionskapazitäten für mehr als 1,8 Millionen Tonnen Nitratdüngemittel sowie weiterer chemischer Produkte, es ist auch einer der modernsten und innovativsten Produktionsstandorte des Yara-Konzerns und der Region.

Wir suchen zum 1. September 2024 Auszubildende in den Berufsrichtungen

Chemikant (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Elektroniker Betriebstechnik (m/w/d)

Außerdem bieten wir ein Duales Studium – Bachelor of Engineering (m/w/d) an

Was wir Dir bieten

- Bindung an den Tarifvertrag der IG BCE Chemie-Ost
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen
- Tarifliche Altersvorsorge
- Beteiligung am Bonussystem und Bezug von Belegschaftsaktien
- Kostenübernahme für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Berufsschule
- Bereitstellung von digitalen Lehrmitteln
- Gute Übernahmechancen
- Sicheres Arbeitsverhältnis nach der Ausbildung

Wir bieten eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in einem international operierenden Unternehmen sowie die Integration in ein dynamisches und internationales Team.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann bewirb Dich sofort oder bis zum 31.05.2024

64 Labyrinth meistern & Studienplatz

WARNEMÜNDE

sichern



Nautik/Verkehrsbetrieb
Schiffsbetriebstechnik/
Anlagen- und Versorgungstechnik
Schiffselektrotechnik



Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik
studorg-sal@hs-wismar.de
fiw.hs-wismar.de/sal



Maritimes Simulationszentrum Warnemünde

Richard-Wagner-Straße 31, 18119 Rostock

Hochschule Wismar | Fakultät für Ingenieurwissenschaften | Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik | In-Institut für Innovative Schiffs-Simulation und Maritime Systeme

„Energieeffizienter Schiffsbetrieb im Zuge des Klimawandels“

Ship Engine Simulator | 16:30 & 17:30 & 18:30 & 19:30 & 20:30 & 21:00 (30 min)

Darstellung modernen Schiffsbetriebes und Einordnung von derzeitigen Forschungsmaßnahmen und Entwicklungen und deren Umsetzung in der Seeschifffahrt.

Demonstration, Präsentation, Schiffsdemonstration | M.Sc. Georg Finger

12+



Hochschule Wismar | Fakultät für Ingenieurwissenschaften | Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik

„Schiffssicherheit und Gefahrenabwehr in 3D: Training für den Notfall“

Ship Engine Simulator/ILT Raum | 16.00 & 17.00 & 18.00 & 19.00 & 20.00 & 21.00 (45 min)

Wollten Sie schon immer einmal durch ein virtuelles Schiff laufen? Dann sind Sie bei uns richtig! Neben dem Erkunden von Maschinenraum und Brücke sind Feuer zu löschen oder eine Kabinendurchsuchung durchzuführen.

Demonstration, Schiffführungssimulation | Gerrit Tuschling, M.Sc., Hinweis: Max. 10 Teilnehmer pro Präsentation

12+

Hochschule Wismar | Fakultät für Ingenieurwissenschaften | Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik | In-Institut für Innovative Schiffs-Simulation und Maritime Systeme

„Neue Algorithmen zur Kollisionsverhütung von Schiffen“

Ship Handling Simulator, Brücke 1 (360° Brücke) | 16:00 & 17:00 & 18:00 & 19:00 & 20:00 & 21:00 (30 min)

Diskussion einer neuen Technologie zur Beschreibung des Manövreraums von Schiffen anhand aktueller Steuergrößen und dessen möglicher Nutzung in VTS Zentralen.

Präsentation, Virtuelles Schiffsferlebnis | Dipl.-Ing. Sandro Fischer, Dr.-Ing. Michael Gluch, Hinweis: Max. 20 Teilnehmer pro Präsentation

12+

Hochschule Wismar | Fakultät für Ingenieurwissenschaften | Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik

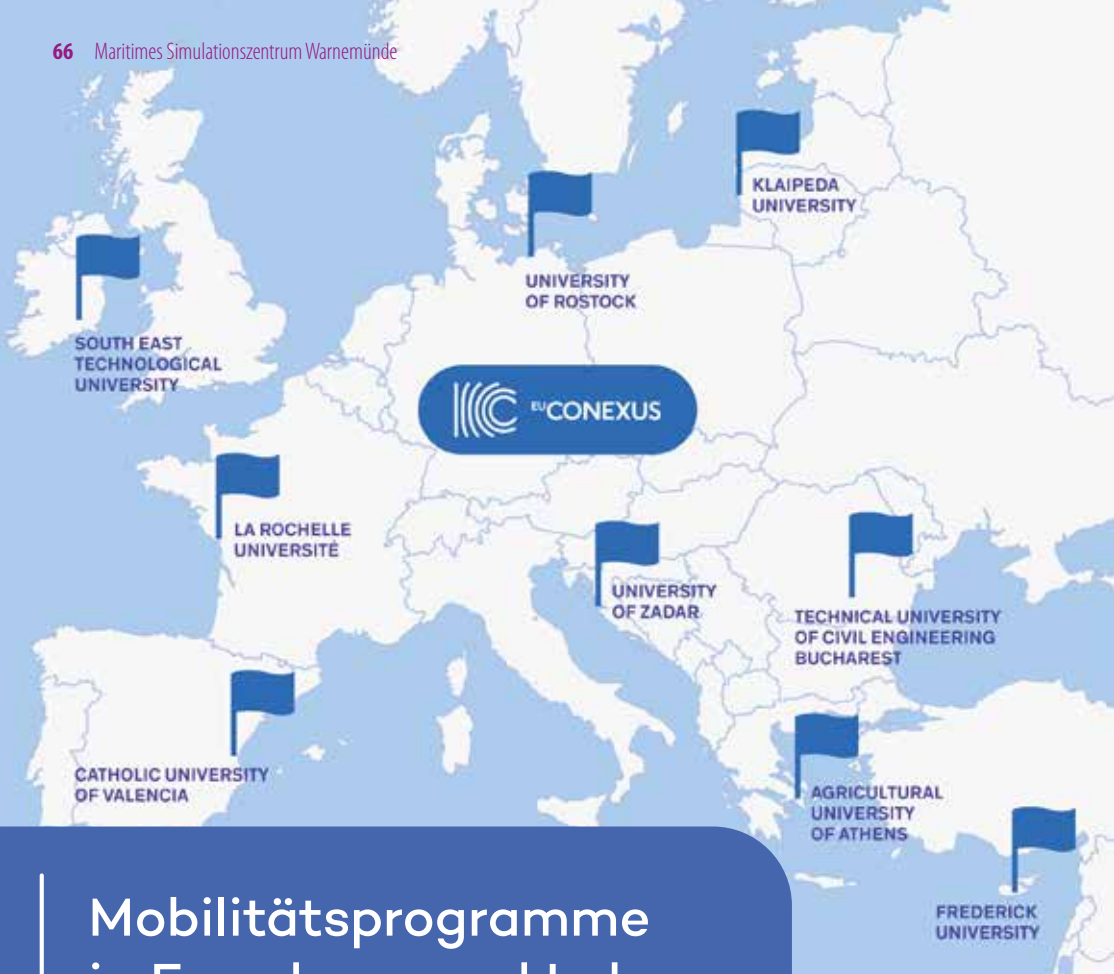
„Forschung und Seefahrt: Wie passt das zusammen?“

Foyer | 16:30 & 17:30 & 18:30 & 19:30 & 20:30 (20min)

Um die Seefahrt sicherer und effizienter zu machen, werden nicht nur hochqualifizierte Seeleute gebraucht, es müssen auch neue Erkenntnisse gewonnen werden. In einer Präsentation soll gezeigt werden, wie am Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik ausgebildet und geforscht wird.

Präsentation | Prof. Dr.-Ing. Jürgen Siegl

18+



Mobilitätsprogramme in Forschung und Lehre

Offene Ausschreibungen, Fördermöglichkeiten und Mobilitäten mit EU-CONEXUS,
der Europäischen Universität für "Smart Urban Coastal Sustainability"





Deutschlandfunk Nova

Deutschlandfunk Nova bei
der Langen Nacht der Wissenschaften

Hörsaal Livepodcast

**Von Körperspenden, Körperhandel und Sektionen –
Die Geheimnisse eines Anatomen**

Am 18. April 2024 mit Prof. Markus Kipp
Anatomiehörsaal, 18.00 Uhr



Ein Podcast von Deutschlandfunk Nova
Jederzeit in der Dlf Audiothek App
und überall, wo es Podcasts gibt.
Außerdem sonntags 18.00 Uhr im Radio.

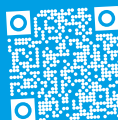
Studieren
mit Meerwert
STUDIERN
IN >

MV.



Unser Campus

#MVwow



Jetzt Reinhören
Campus Insights MV
Podcast

In den sechs Universitäts- und Hochschulstädten in Mecklenburg-Vorpommern finden Studierende aus aller Welt viel Freiraum zum Lernen, Forschen und Leben. Bis zum Ostseestrand oder zum nächsten See ist es nie weit. Beste Bedingungen, um nach der Vorlesung neues Wissen auszutauschen und die Zukunft zu planen.

Finde deinen Platz im Land zum Leben.
www.mvtutgut.de



MV 
tut gut.

Mecklenburg-Vorpommern